

REPORT

Das Magazin der  VBG

Demografischer Wandel

Wie Alt und Jung gemeinsam lernen

Seminare 2012

**Hier werden
Sie gebildet**

Hirnforschung

**Wie Lernen
„SPASS“ macht**

**Buchungsstart
20.10.2011**

Sicherheit kann man lernen



■ Seit 1. Januar 2011 haben die Unternehmen mehr Gestaltungsspielraum in Fragen der Betriebssicherheit (lesen Sie dazu den Beitrag zur DGUV Vorschrift 2 auf Seite 42). Damit haben sie aber auch mehr Verantwortung. Wer Unfälle und Krankheiten vermeiden will, muss sich und seine Mitarbeiter entsprechend qualifizieren. Die VBG bietet als Partner in Fragen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes die entsprechenden Seminare an – Weiterbildung ist eine der Schwerpunktaufgaben der VBG.

Die gesetzliche Unfallversicherung VBG bietet bislang an vier Standorten in Deutschland Seminare zur Arbeitssicherheit und zum Gesundheitsschutz an. Allein 2009 haben an solchen Seminaren über 42.000 Menschen teilgenommen. Die Nachfrage ist so groß, dass die Eröffnung einer fünften Akademie notwendig wurde. Deshalb sind wir froh, in diesem Jahr mit dem Schloss in Untermerzbach einen fünften Seminarstandort anbieten zu können, der – ähnlich wie die übrigen vier – optimales Lernen in anregender und praxisnaher Lernumgebung ermöglicht. Jährlich werden hier mehr als 8.000 Teilnehmer erwartet. Und wir können mit dem Standort Untermerzbach die Anreise vieler Seminarteilnehmer verkürzen.

Unsere Dozenten stützen sich dabei auf die neuesten Erkenntnisse der Erwachsenenendidaktik und der Neurowissenschaften. Die isolierte Vermittlung von Wissen und Fähigkeiten tritt zurück hinter dem Qualifizierungsziel Kompetenzentwicklung. Die Seminarbesucher lernen bei uns, komplexe Probleme in der Praxis kreativ und selbst organisiert zu lösen, ihre Fachkompetenzen kooperativ anzuwenden, in der Umsetzung systematisch vorzugehen.

Eine Kompetenzerweiterung ist ein aktiver, selbst verantwortlicher Prozess des Lernenden. Unsere Dozenten spielen dabei die Rolle eines unterstützenden Lernberaters. Die positiven Rückmeldungen der Seminarteilnehmer geben uns recht. Lassen auch Sie sich von unseren Seminaren überzeugen.

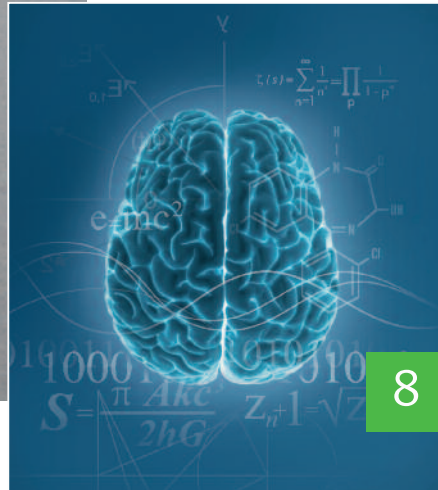
Dr. Manfred Fischer
Direktor Prävention der VBG





4 **Lernen ein Leben lang**

Den demografischen Wandel richtig nutzen!



8



43

Reha
Wie die VBG Dagmar Marth ein neues Leben eröffnet.

Hirnforschung

Das Alter verändert das Lernverhalten.

Sicher & gesund

- Demografischer Wandel**
Generationenübergreifend lernen **4**
- Arbeitszeit und Arbeitsschutz**
Ein Experte erklärt, was wichtig ist **6**
- Neue Selbstverwaltung**
Vorstandsvorsitzende im Gespräch **7**
- Hirnforschung und Qualifikation**
Interviews mit zwei Fachleuten **8**
- Seminar PETFZ**
Angebot für Personalentscheider **10**

Seminare 2012

- Das VBG-Seminarangebot**
Akademien und Buchungshinweise **11**
- Alle Seminare im Überblick**
Orte und Termine **12-41**

Aus der Praxis

- DGUV Vorschrift 2**
Die neue Vorschrift im Praxistest **42**
- Reha-Management**
Wie die VBG Dagmar Marth hilft **43**

Mensch & Betrieb

- Risiko raus!**
Wie ein VBG-Unternehmen die Sicherheitskampagne umsetzt **44**
- Praxishilfen sorgen für Sicherheit **44**

Fragen & Antworten

- VBG-Office-Tage**
Was das neue Qualifizierungsangebot den Unternehmen bringt **46**

Wir für Sie

- Entgeltnachweis**
Stichtag: 11. Februar 2012 **47**
- Impressum **47**

Angebot

Sie möchten Beiträge aus dem Sicherheitsreport veröffentlichen? Rufen Sie uns an: 040 5146-2564.

Kontakt

Die VBG ist die gesetzliche Unfallversicherung für Unternehmen aus mehr als 100 Branchen. So können Sie Kontakt zur Redaktion aufnehmen: **Briefe:** VBG, Servicestelle Kommunikation, Deelbögenkamp 4, 22297 Hamburg, **E-Mail:** sicherheitsreport@vbg.de, **Telefon:** 040 5146-2525, **Fax:** 040 5146-2255

Unternehmen im demografischen Wandel

Profitables Lernen

Lern-Tandems, kreative Formen der Weiterbildung, Gesundheit mit System: Dem generationenverbindenden Lernen gehört die Zukunft. Denn es rechnet sich – für alle Seiten.

■ Spätestens seit der Jahrhundertwende geistert ein Gespenst durch Medien, Politik, Wissenschaft und Unternehmen: die demografische „Überalterung“. Ein Begriff, der suggeriert, dass eine älter werdende Gesellschaft vor allem negative Auswirkungen hat – von der Produktivität des einzelnen Arbeitnehmers bis zu den Systemen der Alterssicherung.

Seit einigen Jahren mehren sich aber die Stimmen derer, die den demografischen Wandel auch als Chance begreifen – vor allem auch für die Belegschaften in deutschen Unternehmen. So wiesen renommierte Wirtschaftsexperten bei einer Anhörung der Bundestags-Enquete-Kommission „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ im Sommer dieses Jahres darauf hin, dass es „auch in einer schrumpfenden und alternden Gesellschaft zu Produktivitätsfortschritten und Wachstumszuwächsen kommen werde“.

Gesundheit am Arbeitsplatz

Viele Unternehmen haben die Möglichkeiten dieses gesellschaftlichen Wandels bereits für sich erkannt – zum Beispiel der Glashersteller Pilkington und der Göttinger Biotechnologiekonzern Sartorius (siehe Infobox, VBG-Gesundheitsmagazin, Folge 4). So hat Pilkington am Standort Weiherhammer (Oberpfalz) laut Personalchef Thomas Braun vor einigen Jahren ein „längerfristiges und ganzheitliches“ Programm zur Erhaltung der Arbeitnehmersgesundheit gestartet. Konkret: Im Rahmen ihrer Arbeitszeit können die Beschäftigten täglich eine 10-minütige Aktivpause unter Anleitung von Physiotherapeutin Susanne Weber einlegen

und dabei an einer Rückenschule teilnehmen. „Wichtig ist, dass der Mitarbeiter das Gefühl hat, dass wir unseren Leitsatz ‚Der Mitarbeiter ist unsere wichtigste Ressource‘ auch wirklich leben“, hat Braun dabei gelernt.

Inzwischen wurde das Präventionsprogramm um eine Messung der Rückenform und der Haltung und Bewegungen ergänzt. „Es ist wirklich sagenhaft, was es da für Verbesserungen gibt“, sagt Sabine Neumann, Physiotherapeutin bei Pilkington in Gelsenkirchen. Und auch die Beschäftigten sind begeistert davon, dass sich ihr Arbeitgeber für ihre Gesundheit stark macht: „Ich empfinde es als einen sehr positiven Akt des Unternehmers, uns so etwas anzubieten“, lobt eine





Fotos: wdv/jan Lauer

JOKER

JOKER

Mitarbeiterin des Unternehmens.

Gesundheit mit System

Ergänzend zu solchen, von Unternehmen selbst entwickelten Modellen bietet die VBG ihren Mitgliedsbetrieben seit einigen Jahren einen besonderen Service an: Unter dem Titel „Gesundheit mit System“ (GMS) hilft sie, ein Betriebliches Gesundheitsmanagement einzuführen – von der Planung bis zur Evaluation. Dabei ermittelt die VBG gemeinsam mit dem Unternehmen Gesundheits-„Baustellen“ und berät bei der Auswahl passender Lösungen: von der ergonomischen Arbeitsplatzgestaltung über eine Ernährungsberatung bis zur Suchtprävention.

Alle Maßnahmen folgen dabei auch dem Ziel, dass Beschäftigte künftig länger arbeiten können. Denn ab dem kommenden Jahr steigen die Altersgrenzen für die gesetzliche Altersrente schrittweise auf 67 Jahre. Neben der VBG bieten auch die gesetzlichen Rentenversicherungsträger Hilfen dazu an: zum Beispiel Reha-Maßnahmen, wenn ein Beschäftigter die dazu notwendigen persönlichen Voraussetzungen erfüllt.

Lernen über Generationengrenzen hinweg

Neben der Gesundheitsförderung der Beschäftigten stellt der demografische Wandel die Unternehmen vor die Aufgabe, jüngere und ältere Mitarbeiter gleichermaßen auf technologische Veränderungen einzustellen. Einen lohnenden Weg hat dabei die Göttinger Sartorius AG eingeschlagen: „Wissenstransfer durch Lernpartnerschaften“ lautet das Prinzip, dem sich der Technologie- und Mechatronikkonzern verschrieben hat. Das bedeutet: Gibt es innerhalb des Arbeitsbereichs ein Problem, werden sowohl ein jüngerer als auch ein älterer Mitarbeiter zur Lösung herangezogen. „Ich habe davon sehr profitiert, weil meine Lernpartnerin vieles hinterfragt hat, was ich nie hinterfragt hätte“, erklärt ein älterer Mitarbeiter im VBG-Gesundheitsmagazin.

Auch ökonomisch rechnen sich „Lern-Tandems“ für den Wissenstransfer. Denn sie helfen, „unnötige Verluste des beruflichen Erfahrungswissens in einem Unternehmen zu vermeiden“, erklärt die VBG-Expertin Clarissa Scholand. Ältere Mitarbeiter profitierten dadurch, dass sie „ihre Fachkompetenz durch das neue Wissen von jüngeren Mitarbeitern erweitern können“. Im Gegenzug „gewinnen auch jüngere Beschäftigte durch eine Lernpartnerschaft, da sie so das tägliche Praxisgeschäft kennenlernen und schneller im Unternehmen integriert werden“, so Scholand.

Dem Wissensmanagement kommt in Zeiten ständiger technologischer Veränderungen laut Scholand eine „zunehmende Bedeutung“ zu. Denn es könne dazu beitragen, das für ein Unternehmen strategisch relevante Wissen zu sichern. Ziel sei es, die Kompetenz einer Organisation durch die „Ausweitung des Leistungspotenzials der einzelnen Mitarbeiter“ nachhaltig zu stärken. Schließlich trage dies zum Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit bei, erklärt die VBG-Expertin.

Unternehmensspezifische, vorausschauende Betrachtung wichtig

„Die Instrumente zur Bewältigung des demografischen Wandels in Unternehmen sind vorhanden, ob im Arbeits-



schutz oder im Personalmanagement. Sie müssen nur genutzt werden“, so Präventionsexpertin Jasmine Kix. Jedes Unternehmen müsse für sich schauen, wo die speziellen Herausforderungen liegen, zum Beispiel

- ▮ wie sich die derzeitige Altersstruktur der Belegschaft darstellt und in den nächsten Jahren verändern wird,
- ▮ wo es Probleme bei besonders stark belasteten Beschäftigtengruppen und Arbeitsplätzen gibt,
- ▮ welche Lösungen sich für zentrale Belastungen ableiten lassen.

Training ist alles

Für den Erhalt der Lernfähigkeit bis ins hohe Alter hat sich Qualifizierung als wirksamster Faktor herausgestellt. Um einer „Dequalifizierung“ der Beschäftigten vorzubeugen, sei es wichtig, Arbeitnehmer aller Altersgruppen „in zukunftsorientierten Beschäftigungsbereichen zu berücksichtigen und für angemessen herausfordernde

und abwechslungsreiche Aufgaben zu sorgen“, erklärt Kix.

Ein in vielen Unternehmen auftretender Schwachpunkt sei, dass Mitarbeitergespräche „nicht konsequent geführt und die Entwicklungsmöglichkeiten der Mitarbeiter aus den verschiedenen Altersgruppen nicht thematisiert“ würden, so Kix. Entscheidend für eine möglichst lange Teilhabe am Arbeitsleben sei die „passgenaue, kontinuierliche Weiterbildung“.

„Viele Wege führen zum Ziel. Lernen wird mit zunehmendem Alter individueller. Welche Lernform passt zu mir? Wie kann ich Gelerntes am besten mitnehmen? Lernen kann durch Seminare, Coaching, Projektarbeit oder Fachtagungen gelingen“, weiß Jasmine Kix. ▮ (sth)

▮ Info

www.vbg.de, Gesundheitsmagazin Folge 4, Suchwort „Gesundheitsmagazin“, www.vbg.de/qualifizierung, www.vbg.de, Suchwort „GMS“

Arbeitszeit – Arbeitsschutz

Arbeitszeitgesetz gilt nur für Arbeitnehmer

Arbeitsschutzexperte Siegfried Hiltensperger vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen beantwortet häufig gestellte Fragen.

Arbeitnehmer dürfen laut Gesetz im Schnitt nicht länger als acht Stunden täglich arbeiten – Selbstständige, Beamte oder Ehrenamtliche aber schon. Warum?

Hiltensperger: Das Arbeitszeitgesetz soll die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Arbeitnehmer gewährleisten. Arbeitnehmer im Sinne des Gesetzes sind Arbeiter, Angestellte und Auszubildende. Für Selbstständige und Beamte gilt das Arbeitszeitgesetz folglich nicht. Sie sind jedoch verpflichtet, andere gesetzliche Arbeitszeitregelungen einzuhalten. Nur für Ehrenamtliche gelten meist keine Einschränkungen: Ihre Tätigkeit fällt gesetzlich nicht unter den Begriff Arbeit.

In der Praxis wird die Begrenzung der Arbeitszeit immer wieder unterlaufen. Worauf muss der Arbeitgeber achten, damit er sich nicht strafbar macht?

Der Arbeitgeber muss das Arbeitszeitgesetz einhalten. Es bietet zahlreiche Ausnahmemöglichkeiten zur Flexibilisierung der Arbeitszeiten, z.B. bei Auftragsspitzen. Wer als Arbeitgeber vorsätzlich oder fahrlässig gegen das Arbeitszeitgesetz verstößt, handelt ordnungswidrig. In schweren Fällen macht er sich sogar strafbar.

Arbeitsexperten stellen eine zunehmende Arbeitsverdichtung fest. Welche Gefahren drohen Arbeitnehmern dadurch am Arbeitsplatz und auf dem -weg?

Eine zunehmende Arbeitsverdichtung bedeutet nicht zwangsweise, dass dadurch zusätzliche Gefährdungen am Arbeitsplatz oder auf dem Arbeitsweg entstehen. Entscheidend ist die Abschätzung möglicher Gefahren durch die für jeden Arbeitsplatz vorgeschriebene Gefährdungsbeurteilung. Dann müssen entsprechende Maßnahmen ergriffen werden. ▮ (sth)



Ziele

Stabile Beiträge und straffe Prozesse

Die VBG-Vorstandsvorsitzenden Jürgen Waßmann und Dr. Fritz Bessell sprechen über ihre Ziele nach den Sozialwahlen.

Was hat sich durch die Sozialwahlen bei der VBG geändert?

Waßmann: Wie bei jeder Sozialwahl gibt es eine gewisse Fluktuation. Einige Kandidaten sind nicht mehr angetreten, neue sind hinzugekommen. Darum müssen sich nach der Konstituierung von Vertreterversammlung und Vorstand die Mitglieder erst mal orientieren und Kontakte knüpfen. Die neuen Mitglieder werden informiert, damit sie ihre Aufgaben kennen.

Bessell: Die zweite Veränderung ist die Verkleinerung der Gremien. Wegen der Fusionen bestand in der Übergangszeit der Vorstand der VBG aus 20 und die Vertreterversammlung aus 84 Personen. Nach der Sozialwahl sind im Vorstand acht Versicherten- und acht Arbeitgebervertreter und die Vertreterversammlung ist mit 60 Personen ebenfalls paritätisch besetzt.



Im September haben sich Vertreterversammlung und Vorstand neu konstituiert. Jürgen Waßmann (re.) und Dr. Fritz Bessell wurden als Vorstandsvorsitzende gewählt.

Welche Ziele haben Sie für die kommende Wahlperiode?

Waßmann: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VBG haben sich Qualität, Kundenorientierung, Wirtschaftlichkeit und straffe Prozesse auf die Fahnen geschrieben. Diesen hohen Standard gilt es zu halten.

Bessell: Die Politik hatte Reformen von den Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung gefordert. Nach der Umsetzung des Unfallversicherungsmodernisierungsgesetzes (UVMG) mit nur noch neun gewerblichen Berufsgenossenschaften sehen wir es mehr denn je als Aufgabe, unsere Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen und auch öffentlich zu präsentieren, wie gut die VBG arbeitet.

Ziehen Arbeitgeber- und Versichertenvertreter dabei an einem Strang?

Waßmann: In dem Punkt sind nicht nur Dr. Bessell und ich uns einig. Ohne die gesetzliche Unfallversicherung geht es

nicht. Diesen leistungsfähigen Baustein der deutschen Sozialversicherung gibt es nicht ohne Grund schon 125 Jahre.

Die VBG hat sich in den letzten Jahren auch durch Fusionen verändert. Was bedeutet das für die Mitgliedsunternehmen?

Bessell: Die Fusionen haben uns bereichert und wir haben viel voneinander gelernt. Zu den über 100 meist dienstleistungsorientierten Branchen sind die Glas- und Keramikbranche und die Betriebe des Öffentlichen Personennahverkehrs und der Bahnen dazugekommen. In der neuen VBG haben wir das Beste einer großen prozessorientierten Berufsgenossenschaft und kleinen unternehmensnahen Trägern zusammengefasst.

Was haben die Arbeitgeber von der neuen VBG zu erwarten?

Bessell: Unser Hauptziel ist es, die Beiträ-

ge zur VBG für die knapp eine Million Mitgliedsbetriebe stabil zu halten. Wir wollen ein verlässlicher Partner sein. Wenn ein Arbeitsunfall passiert, wird den Unternehmen schnell deutlich, wie die VBG sich dafür einsetzt, dass der Mitarbeiter beziehungsweise die Mitarbeiterin schnell wieder an den Arbeitsplatz zurückkehrt. Dadurch sparen die Unternehmen viel Geld.

Und welche Vorteile haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Waßmann: In der Präventionsarbeit haben wir uns in den letzten Jahren sehr weiterentwickelt. Unsere Angebote zur Arbeitssicherheit mit System, zum Umgang mit Burnout oder zur Gewaltprävention zeigen, dass wir den Nerv der Unternehmen und ihrer Mitarbeiter treffen.

» Info
www.vbg.de/profil

Hirnforschung, Didaktik und Lernen

Lebenslang lernen

Was passiert beim Lernen im Gehirn? Was entscheidet, wie erfolgreich Mitarbeiter von einem Seminar zurückkommen? Der *Sicherheitsreport* sprach mit Pädagogik-Professor Dr. Rolf Arnold und der VBG-Qualifizierungsexpertin Karin Albers.

Sicherheitsreport: Was passiert im Gehirn, wenn Menschen lernen?

Professor Rolf Arnold: Wenn man der neueren Hirnforschung Glauben schenkt, dann steckt unser Gehirn gerade in der frühen Entwicklungsphase voller Möglichkeiten, Muster oder Synapsenverbindungen zu bilden. Dieser Musterbildungsprozess ist das, was wir Lernen nennen, denn diese Muster werden in Abhängigkeit von den Umwelterfahrungen gebildet. Die inneren Bilder, die dabei entstehen, sind Ergebnisse der Verarbeitung der äußeren Eindrücke durch das sich entwickelnde Gehirn. Je weiter dieser Entwicklungsprozess voranschreitet, desto stärker greift die Erfahrungsabhängigkeit beim Umgang mit Neuem. Menschen versuchen Neues zunächst stets „durch die Brille“ ihrer bisherigen Erfahrungen zu deuten; nur wenn sie damit nicht mehr weiterkommen, sind sie zur Musteranpassung, das heißt zum Umlernen, in der Lage. Aber auch dieses Umlernen geschieht stets zu eigenen Bedingungen, ist nach Auffassung des Hirnforschers Gerhard Roth stets eine Eigenleistung des Subjekts, die von einem Lehrenden nur unterstützt werden kann. Gehirne sind lernfähig, aber unbelehrbar – wenn auch bisweilen lernentwöhnt.

Was unterscheidet lernende Erwachsene von lernenden Kindern?

Die Unterschiede sind weniger gravierend als die Gemeinsamkeiten: Alle Menschen lernen am nachhaltigsten, indem sie selbstgesteuert, problemlösend, aktiv, in Situationen und in sozialem (SPASS) Austausch ihre Lernbewegung gestalten können – in unserer Ermöglichungsdidaktik haben wir diese Einsich-

ten zu dem SPASS-Akronym verdichtet, um Lehrenden entsprechende Orientierungen bei ihrem Bemühen um das Schaffen lebendiger und nachhaltiger Lernkulturen zu geben. Bei kleinen Kindern ist dagegen das Netz der synaptischen Verbindungen noch nicht abschließend verschaltet. Hier sind noch viele Potenziale zu nutzen, auf die der erwachsene Mensch nicht mehr in der gleichen Weise zurückgreifen kann – allerdings halten die Hirnforscher die Schaltung schon vor dem Schulbeginn, aber spätestens mit der Pubertät für weitgehend abgeschlossen. Danach sind nachhaltige Lernprozesse stets Umlernprozesse, die Irritation, Konfrontation oder gar Krisen benötigen, um überhaupt stattzufinden.

Welche Sinne sind beim Lernen beteiligt?

Natürlich alle – und alle bei allen Menschen. Menschen lernen denkend, fühlend und handelnd. Darüber hinaus haben sich viele Mythen um die angeblichen Lerntypen entwickelt – Lehrende suchen nach akustischen, visuellen, haptischen oder kognitiven Lernern, ohne allerdings zu wissen, was diese Entdeckung bedeutet. In meinen Augen gibt es Lerntypen, aber wir kennen sie nicht. Deshalb muss eine moderne Didaktik vom Multichannel-Ansatz ausgehen und alle Lernenden vielfältig ansprechen.

Gibt es besonders effektive Lehr- und Lernmethoden für Erwachsene?

Es gibt vor allem viel mehr sinnvolle Methoden, als die Lehrenden tagtäglich anwenden. Das Problem ist also nicht, ob es sie gibt, sondern wie man Lehrende



Fotos: privat; getty



dabei begleiten kann, methodisch vielfältiger zu agieren. Unsere Erfahrung ist, dass dies nur durch ein reichhaltiges Methodenerleben für Lehrende – zum Beispiel im Rahmen von Dozentenfortbildungen – gelingen kann. In diesem Sinne führen wir MethodenCamps durch, in denen wir Lehrende Methoden erleben, austauschen und erfinden lassen – ein nach unserer Erfahrung wesentlicher Impuls für didaktische Organisationsentwicklung und Lernkulturwandel gleichermaßen.

Welche Rolle spielen die Lehrenden?

Lehrende werden zu Lernspezialisten, die zudem über ein reichhaltiges didaktisches Wissen verfügen, das sie in die Lage versetzt, als Lernberater Erwachsene in ihren Lernprozessen zu begleiten. Dadurch wird die Rolle der Lehrenden neu justiert und auch spannender und professioneller.

Welche Rolle spielt Weiterbildung für die Wirtschaft?

Zahlreiche Unternehmen haben schon seit vielen Jahren die Bedeutung des lebenslangen Lernens erkannt und die teils gravierenden Auswirkungen auf unser Bildungssystem sowie die sich wandelnden Vorstellungen von „Berechtigungen“ vorweggenommen. Auf dem Weg in die „kognitive Gesellschaft“, wie die EU-Kommission schreibt, tritt das lebensbegleitende Lernen an die Stelle des Vorbereitungs- und Berechtigungslehrens. Im Klartext: Es zählt, was Menschen können, nicht nur ihre Bildungslaufbahn. Nur so können die Potenziale und Talente erschlossen werden, ohne die unsere wissensintensiven Produkte und Dienstleistungen in Zukunft nicht mehr denkbar sind.

Ist es Erfolg versprechend, wenn Seminarabläufe minutiös vorgegeben werden?

Nein, gerade nicht. Es ist hilfreich und notwendig, das „Gerüst“ sichtbar und standfest aufzustellen – die amerikanische Lernforschung spricht von „Scaffolding“ –, bei der Errichtung des Gebäudes aber dem selbst gesteuerten Lernen einen breiten Raum zu geben – beobachtet, begleitet und beraten durch Lernberater.



*Prof. Dr. Rolf Arnold
unterrichtet seit 1990
Pädagogik an der
TU Kaiserslautern
(Schwerpunkt
Berufs- und Erwachsenenpädagogik).*

Sollte man Lernziele im Vorfeld definieren?

Lernziele sind hilfreich und notwendig, wenn man von ihnen nicht erwartet, dass der Lehrende es ist, der sie erreicht. Es sind vielmehr die Lernenden selbst, die Ziele beziehungsweise Zielklarheit benötigen und – mehr und mehr – dazu befähigt werden sollen, ihre eigenen Lernziele zu definieren. Ein kompetenzbildendes Lernen benötigt beides: Lernziele (im Sinne eines Scaffoldings) und Lernerziele (im Sinne eines Ownerships des Lernprozesses).

Lässt sich Sicherheit lernen?

Was sich entwickeln lässt, sind Haltungen und Kompetenzen, wie sie von Menschen erwartet werden, die mit Überblick, prognostisch und sachkompetent auf Risikovermeidung „spezialisiert“ sind. Hierfür ist Fachwissen (z. B. über technologische, arbeitsorganisatorische Abläufe) ebenso erforderlich wie Verantwortungsbewusstsein und Sozialkompetenz zum Eingreifen und zur Durchsetzung von Frühwarnüberlegungen – ein anforderungsreiches Professionalitätsmuster, das man nicht durch Belehrung entwickeln kann. Hierfür benötigt man Erfahrung, Erleben, Reflexion und Einblick sowie Gelassenheit – alles Anforderungen an eine Lernkultur, die dies bereitstellt, ermöglicht und anregt.

Was hat ein Unternehmer davon, dass er seinen Mitarbeiter zum Seminar schickt?

Man könnte mit dem Slogan antworten: Der Betrieb benötigt eine Fachkraft für Arbeitssicherheit und bekommt einen Experten (oder eine Expertin), die zudem in ihrer Lernfähigkeit, Selbstführungsfähigkeit und sicherheitsrelevanten Haltung spürbar gefördert wurde.



Karin Albers leitet den Bereich Qualifizierung in der VBG und verantwortet die Konzeption der Seminare für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Weshalb bietet die VBG Seminare zum Arbeitsschutz an?

Karin Albers: In Fragen des Arbeitsschutzes haben die Unternehmen viel Gestaltungsspielraum, damit aber auch mehr Verantwortung. Unfälle und Krankheiten sollen vermieden und die Rechtssicherheit für den Betrieb erhalten werden. Dafür müssen sich die Verantwortlichen solide aus- und weiterbilden. Es ist deshalb eine der Schwerpunktaufgaben der VBG, für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu qualifizieren.

Was lernen die Mitarbeiter in den Seminaren?

Neben der Vermittlung von Fachinhalten lernen die Teilnehmer vor allem, komplexe Probleme in der Praxis kreativ und selbst organisiert zu lösen, ihre Fachkompetenzen kooperativ anzuwenden, in der Umsetzung systematisch vorzugehen. Multiplikatoren werden also so qualifiziert, dass sie nach dem Seminar besser in der Lage sind, Sicherheit und Gesundheitsschutz in ihren Unterneh-

men entsprechend ihren Aufgaben wirksam umzusetzen. Es geht uns darum, Kompetenzen und eine positive Haltung zur Umsetzung des Arbeitsschutzes zu entwickeln. Wir bieten ein breites Spektrum an thematisch wie zielgruppen- und branchenorientiert zugeschnittenen Qualifizierungsangeboten an, damit der Transfer in die Praxis erfolgreich stattfinden kann. Natürlich passen wir unsere Seminare ständig an aktuelle Entwicklungen an.

Wie vermitteln die Dozenten der VBG das nötige Wissen?

Lernen ist ein lebenslanger Prozess der Kompetenzerweiterung. Das ist ein aktiver, selbst gesteuerter Prozess des Lernenden, der sich nicht erzwingen lässt: Die Teilnehmer sehen wir daher als erfahrene, selbst verantwortliche Partner aus unseren Mitgliedsunternehmen, deren Motivation und Kompetenzzuwachs unsere fachlich und pädagogisch kompetenten Dozenten unterstützen. Nochmals: Es geht nicht nur um Wissensvermittlung. Uns geht es darum, Handlungskompetenz zu erreichen, also Kenntnisse, Fähigkeiten, Einstellungen und Fertigkeiten zu erreichen. Dadurch bereiten wir auch auf das eigenständige lebenslange Weiterlernen vor. Aktivierende Lernmethoden, Übungen, Reflexionen zu Umsetzungsmöglichkeiten stehen daher bei uns im Vordergrund. Unterstützt wird der Prozess des Lernens

durch eine anregende Lernumgebung, denn Lernen findet mit allen Sinnen statt – dafür stehen die fünf Akademien der VBG mit ihren vielfältigen Angeboten.

Was haben die Unternehmen davon?

Multiplikatoren haben eine hohe Verantwortung für die Prävention im Betrieb, und darauf bereiten wir sie mit unseren Angeboten so praxisgerecht wie möglich vor. Der Mitarbeiter, der bei uns gelernt hat, sich aktiv Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich des Arbeitsschutzes anzueignen, wendet diese Fähigkeiten auch in der betrieblichen Alltagsarbeit zum Nutzen des Unternehmens an. **I (fm)**

Seminar PETFZ

Dranbleiben!

Wichtiges Auffrischungsseminar für Personalentscheider in der Zeitarbeit

■ Die Zeitarbeits-Branche entwickelt sich dynamisch – und mit ihr die Anforderungen an den Arbeitsschutz. Deswegen bietet die VBG für Personalentscheider (PET), die schon die Basisseminare PET A und B besucht haben, ein Auffrischungsseminar an. „Wir kommen damit einem Wunsch der Teilnehmer nach“, erklärt VBG-Präventionsexperte Frank Weber. Während der dreitägigen Veranstaltung können sich die Teilnehmer unter anderem auf den aktuellen rechtlichen Stand bringen lassen (DGUV-Vorschrift 2, neue arbeitsmedizinische Vorsorgeverordnung), Best-practise-Beispiele für den Arbeitsschutz kennenlernen und Erfahrungen austauschen. „Zudem lernen Teilnehmer, wie sie und ihre Beschäftigten mit Stress und anderen psychischen Belastungen umgehen können“, so Weber. Die Auffrischungsseminare für Disponenten der Zeitarbeit werden in allen fünf VBG-Akademien angeboten. **I (mj)**

Info

Informationen zu den Auffrischungsseminaren und eine Online-Buchungsmöglichkeit gibt es unter www.vbg.de/Seminare, Suchwort „PETFZ“



VBG-Seminarteilnehmer lernen, komplexe Probleme in der Praxis kreativ zu lösen.

**Buchungsstart
20.10.2011**

Seminare 2012

Das gesamte Seminarangebot im Überblick. Auf den folgenden 30 Seiten finden Sie alle Termine der VBG-Seminare.

So buchen Sie Ihr Seminar

- Informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über die angebotenen VBG-Seminare. Weitere Informationen zu den Seminarinhalten und den angesprochenen Zielgruppen finden Sie unter www.vbg.de/qualifizierung.
- Das gewünschte Seminar buchen Sie ab 20.10.2011 unter Angabe des Seminarkürzels unter www.vbg.de/seminare, Montag bis Freitag von 06:30 bis 20:00 Uhr.
- Alternativ können Sie auch über die **VBG-Servicenummer** für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz 01805 8247728 (0,14 €/Min.) buchen bzw. sich an Ihre zuständige Bezirksverwaltung wenden, Montag bis Donnerstag 08:00 bis 17:00 Uhr und Freitag 08:00 bis 15:00 Uhr. Die Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite dieses Magazins. Wir beraten Sie gern und reservieren Ihren Seminarplatz.
- Halten Sie für die Buchung die Mitgliedsnummer Ihres Unternehmens und – falls vorhanden – die **persönliche Kundennummer** bereit. Vergessen Sie nicht, sich vor der Buchung mit Ihrem Arbeitgeber abzustimmen.
- Bei Onlinebuchung erfolgt die Bestätigung Ihrer Reservierung sofort. Ist ein Seminar ausgebucht, können Sie sich auf einer Warteliste vormerken.
- Etwa vier Wochen vor Seminarbeginn erhalten alle Teilnehmer eine persönliche Einladung von der VBG.

Fotos: wdv/jan Lauer, VBG

Seminare für alle Branchen

› Arbeitsschutz organisieren	12
› Arbeitsumgebung gestalten	13
› Bauplanung und Sicherheit auf Baustellen	13
› Bildschirmarbeit und Ergonomie	14
› Gefahrstoffe	14
› Geräte-, Maschinen- und Anlagensicherheit	14
› Gesundheitsschutz und -förderung	15
› Kommunikation	17
› Verkehrs- und Transportsicherheit	18

Seminare für spezielle Zielgruppen

› Betriebsärzte	19
› Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Ausbildung	19
› Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Fortbildung	21
› Personal- und Betriebsräte	22
› Sicherheitsbeauftragte: Ausbildung	22
› Sicherheitsbeauftragte: Fortbildung	24
› Unternehmer und Führungskräfte	25
› Weitere Zielgruppen	28

Seminare für spezielle Branchen

› Bewachungsunternehmen	29
› Bildungseinrichtungen	30
› Ingenieur-, Architektur-, Bauplanungsbüros	31
› Keramische und Glas-Industrie	32
› Kirchen	33
› Kreditinstitute	34
› ÖPNV/Bahnen	34
› Rundfunk, Theater und Veranstalter	36
› Sportvereine und Einrichtungen	36
› Tierheime und Wildtierhaltung	39
› Zeitarbeitsunternehmen	39



Akademie Untermerzbach **NEU**

ca. 32 km nördlich von Bamberg
Zielbahnhof: Bad Staffelstein
Schlossweg 2 • 96190 Untermerzbach
Tel.: 09533 7194-0
Fax: 09533 7194-499
E-Mail:
Akademie.Untermerzbach@vbg.de
Tel. (Hotel): 09533 7194-100



Akademie Storkau

ca. 100 km westlich von Berlin
Zielbahnhof: Stendal
Im Park 1
39590 Tangermünde/OT Storkau
Tel. (Büro): 039321 531-0
Fax: 039321 531-23
E-Mail: Akademie.Storkau@vbg.de
Tel. (Hotel): 039321 521-0



Akademie Dresden

Zielbahnhof: Dresden Hauptbahnhof
oder Dresden Neustadt
Königsbrücker Landstraße 4c
01109 Dresden
Tel. (Büro): 0351 88923-0
Fax: 0351 88349-34
E-Mail: Akademie.Dresden@vbg.de
Tel. (Hotel): 0351 457-3000



Akademie Gevelinghausen

ca. 80 km östlich von Dortmund
Zielbahnhof: Bestwig
Schloßstraße 1 • 59939 Olsberg
Tel. (Büro): 02904 9716-0
Fax: 02904 9716-30
E-Mail: Akademie.Olsberg@vbg.de
Tel. (Hotel): 02904 803-0



Akademie Lautrach

ca. 105 km westlich von München
Zielbahnhof: Memmingen
Schloßstraße 1 • 87763 Lautrach
Tel. (Büro): 08394 92613
Fax: 08394 1689
E-Mail: Akademie.Lautrach@vbg.de
Tel. (Hotel): 08394 910-0

Seminare 2012 – jetzt buchen!


Ausführliche Informationen zu Zielgruppen und Inhalten gibt es auf www.vbg.de/qualifizierung.

Direkt buchen können Sie über www.vbg.de/seminare. Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Seminare für alle Branchen

Arbeitsschutz organisieren

Arbeitsschutz organisieren

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermmerzbach
Aktuelle Änderungen im Arbeitsschutzrecht	ASREA	02.01. – 04.01. 12.03. – 14.03. 09.05. – 11.05. 02.07. – 04.07. 10.09. – 12.09. 17.10. – 19.10. 17.12. – 19.12.	23.01. – 25.01. 02.04. – 04.04. 27.06. – 29.06.	30.01. – 01.02. 04.06. – 06.06. 10.12. – 12.12.	02.01. – 04.01. 09.07. – 11.07. 29.08. – 31.08. 12.11. – 14.11.	11.01. – 13.01. 27.02. – 29.02. 23.04. – 25.04. 23.07. – 25.07. 20.08. – 22.08. 03.12. – 05.12.
Arbeitsschutzausschuss als wirksames Instrument für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	ASAA	01.02. – 03.02. 05.09. – 07.09.	16.07. – 18.07.	29.08. – 31.08.	14.05. – 16.05.	19.03. – 21.03. 05.12. – 07.12.
Arbeitsschutz beim Einsatz von Mitarbeitern aus externen Unternehmen	AEMA	18.01. – 20.01.	15.10. – 17.10.		04.06. – 06.06.	02.04. – 04.04. 16.07. – 18.07.
Arbeitsschutz mit System	AMSA	12.12. – 14.12.		01.02. – 03.02.	20.06. – 22.06.	02.04. – 04.04. 05.09. – 07.09.
Barrierefreie Arbeitsgestaltung: Behinderte Menschen im Betrieb	BMB I		21.05. – 23.05.		22.10. – 24.10.	
Beurteilung der Arbeitsbedingungen – von der Theorie zur Praxis	GFB A	30.05. – 01.06. 26.11. – 28.11.	26.11. – 28.11.	08.08. – 10.08.	18.06. – 20.06. 19.12. – 21.12.	20.02. – 22.02. 02.05. – 04.05. 19.09. – 21.09. 05.11. – 07.11.
Brandschutz: Grundlagenseminar	BRASA	04.01. – 06.01. 30.01. – 01.02. 20.02. – 22.02. 28.03. – 30.03. 02.05. – 04.05. 30.05. – 01.06. 18.06. – 20.06. 09.07. – 11.07. 30.07. – 01.08. 27.08. – 29.08. 10.09. – 12.09. 10.10. – 12.10. 29.10. – 31.10. 12.11. – 14.11.	02.01. – 04.01. 13.02. – 15.02. 02.05. – 04.05. 23.07. – 25.07. 04.07. – 06.07. 29.08. – 31.08. 31.10. – 02.11.	16.04. – 18.04. 23.05. – 25.05. 23.07. – 25.07. 06.08. – 08.08. 19.11. – 21.11.	02.04. – 04.04. 02.05. – 04.05. 27.06. – 29.06. 01.08. – 03.08. 13.08. – 15.08. 20.08. – 22.08. 05.09. – 07.09. 22.10. – 24.10. 12.12. – 14.12.	04.01. – 06.01. 01.02. – 03.02. 20.02. – 22.02. 14.03. – 16.03. 18.04. – 20.04. 09.05. – 11.05. 21.05. – 23.05. 06.06. – 08.06. 25.06. – 27.06. 16.07. – 18.07. 06.08. – 08.08. 13.08. – 15.08. 17.10. – 19.10. 31.10. – 02.11.
Personalreferenten: Versichert bei der VBG	PERFA	02.04. – 04.04.				25.07. – 27.07.
Potenziale nutzen: Arbeit für Jung und Alt gestalten	PAJAM	07.03. – 09.03.				12.12. – 14.12.
Sicherheits- und Notfallorganisation in Unternehmen	SINOA	04.01. – 06.01. 19.03. – 21.03. 27.06. – 29.06. 05.11. – 07.11. 17.12. – 19.12.	20.02. – 22.02.	11.07. – 13.07.	18.06. – 20.06. 10.09. – 12.09. 08.10. – 10.10.	18.01. – 20.01. 15.02. – 17.02. 16.04. – 18.04. 14.05. – 16.05. 06.08. – 08.08. 19.09. – 21.09. 03.12. – 05.12.
Sicher und gesund führen	SGFA	16.04. – 18.04. 06.08. – 08.08. 24.10. – 26.10.	22.02. – 24.02. 11.07. – 13.07.	17.12. – 19.12.	19.09. – 21.09.	01.02. – 03.02. 21.03. – 23.03. 29.08. – 31.08. 10.10. – 12.10.
Telearbeit: Arbeitsform mit Zukunft	TELAA				02.01. – 04.01.	27.08. – 29.08.
 Umgang mit schwierigen Kundensituationen in der Dienstleistung: Gefährdungen erkennen, Lösungen finden	USKA	14.11. – 16.11.			26.09. – 28.09.	05.12. – 07.12.
Veranstaltungen in Unternehmen, Organisationen und Vereinen sicher planen und durchführen	AGVA	19.11. – 21.11.		30.05. – 01.06.	11.04. – 13.04.	16.01. – 18.01. 15.08. – 17.08.

Ausführliche Informationen zu Zielgruppen und Inhalten gibt es auf www.vbg.de/qualifizierung.
Direkt buchen können Sie über www.vbg.de/seminare. Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Seminare für alle Branchen Arbeitsumgebung gestalten

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Beleuchtung: Sachkunde	BEL1T	18.01. – 20.01. 23.05. – 25.05.	15.08. – 17.08.	25.07. – 27.07.	28.03. – 30.03.	15.10. – 17.10.
Beleuchtungsplanung für Büro- und Verwaltungsgebäude: Grundlagen	BEL2T	10.09. – 12.09.		29.10. – 31.10.		14.03. – 16.03.
Klima am Arbeitsplatz – Messung und Bewertung	KLAMT	22.10. – 24.10.	02.04. – 04.04.	22.08. – 24.08.	09.07. – 11.07.	12.03. – 14.03.
Raumlufttechnische Anlagen	RLTAT		30.01. – 01.02. 07.03. – 09.03. 23.05. – 25.05. 30.07. – 01.08. 22.10. – 24.10. 10.12. – 12.12.			
Lärmschutz Teil 1: Grundlagen und Messungen	LAE1T	19.03. – 21.03. 18.06. – 20.06.		29.08. – 31.08.	06.02. – 08.02.	08.10. – 10.10.
Lärmschutz Teil 2: Lärminderung und Fachkunde	LAE2T	13.06. – 15.06.	30.01. – 01.02.		12.11. – 14.11.	16.04. – 18.04.

Arbeitsumgebung gestalten

Bauplanung und Sicherheit auf Baustellen

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Arbeitsstätten sicher planen und gestalten	ASPGI	14.05. – 16.05.		20.02. – 22.02.	29.10. – 31.10.	22.08. – 24.08.
Barrierefreie Arbeits- und Gebäudegestaltung	BAGGI		19.09. – 21.09.		18.07. – 20.07.	
Barrierefreies Bauen und Einrichten von Verwaltungsgebäuden	BFB I		26.03. – 28.03.		14.05. – 16.05.	
Bauleitung arbeitssicher durchführen	BALEI	01.02. – 03.02. 14.11. – 16.11.	25.01. – 27.01.	05.03. – 07.03.	25.04. – 27.04.	11.04. – 13.04. 21.05. – 23.05. 19.11. – 21.11.
Gesundes Bauen	GBAUI	30.05. – 01.06.	10.10. – 12.10.		21.11. – 23.11.	29.02. – 02.03.
Arbeitsschutz auf Baustellen	ASABI	12.03. – 16.03. 04.06. – 08.06. 13.08. – 17.08. 19.11. – 23.11.	02.01. – 06.01.	23.01. – 27.01. 09.07. – 13.07.	27.02. – 02.03. 16.04. – 20.04. 11.06. – 15.06. 03.12. – 07.12.	06.02. – 10.02. 05.03. – 09.03. 03.09. – 07.09. 29.10. – 02.11. 17.12. – 21.12.
Koordination auf Baustellen	RABCI	23.01. – 27.01. 11.06. – 15.06. 20.08. – 24.08. 29.10. – 02.11.	03.12. – 07.12.	26.03. – 30.03. 20.08. – 24.08.	27.02. – 02.03. 23.04. – 27.04. 15.10. – 19.10.	09.01. – 13.01. 13.02. – 17.02. 07.05. – 11.05. 02.07. – 06.07. 24.09. – 28.09. 19.11. – 23.11.
Koordination auf Baustellen: Fortbildung	RABWI	20.02. – 22.02. 12.11. – 14.11.		05.11. – 07.11.	08.02. – 10.02. 10.10. – 12.10.	16.01. – 18.01. 14.03. – 16.03. 10.12. – 12.12.

Bauplanung und Sicherheit auf Baustellen

Direktbuchung über www.vbg.de/seminare
oder telefonisch bei Ihrer VBG-Bezirksverwaltung (siehe Rückseite dieses Heftes).

Seminare für alle Branchen
Bildschirmarbeit und Ergonomie

Bildschirmarbeit und Ergonomie

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzach
Grundlagen der Bildschirmarbeitsplatzgestaltung	GBAPA	24.09. – 26.09. 19.12. – 21.12.	08.08. – 10.08.	30.01. – 01.02.	03.12. – 05.12.	21.03. – 23.03. 23.05. – 25.05. 22.08. – 24.08.
Workshop: Arbeit am Bildschirm gemeinsam gestalten	BAPA	12.03. – 14.03.	08.02. – 10.02.	16.01. – 18.01.	26.03. – 28.03. 04.06. – 06.06.	30.07. – 01.08. 22.10. – 24.10.
Call Center: Arbeitsform mit Zukunft	CCA A	24.09. – 26.09.				14.11. – 16.11.
Softwareergonomie – eine Einführung	BAPSA		13.08. – 15.08.			02.04. – 04.04.
Telearbeit: Arbeitsform mit Zukunft	TELAA				02.01. – 04.01.	27.08. – 29.08.
Webdesign – barrierefrei und ergonomisch	WWWBA			23.04. – 25.04.	30.05. – 01.06.	14.11. – 16.11.
VBG-Office-Tage	OFTA		30.05. – 01.06.		05.11. – 07.11.	26.11. – 28.11.

Gefahrstoffe

Gefahrstoffe

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzach
Asbestsanierung – Sachkundelehrgang gemäß TRGS 519, Anlage 3	ASBST	06.02. – 10.02. 02.07. – 06.07. 29.10. – 02.11.	16.01. – 20.01.	15.10. – 19.10.	25.06. – 29.06.	27.02. – 02.03. 16.04. – 20.04. 13.08. – 17.08.
Umgang mit Altlasten – Sachkundelehrgang gemäß BGR 128	ALTT	27.02. – 02.03. 29.10. – 02.11.	19.11. – 23.11.	05.03. – 09.03. 10.12. – 14.12.	16.01. – 20.01. 10.09. – 14.09.	19.03. – 23.03. 18.06. – 22.06. 06.08. – 10.08.
Biologische Arbeitsstoffe	BIOT	26.09. – 28.09.			14.05. – 16.05.	20.06. – 22.06.
Gefahrstoffe in Büro- und Verwaltungsbetrieben	STOFA	29.08. – 31.08.	02.05. – 04.05.	20.06. – 22.06.	14.11. – 16.11.	20.02. – 22.02.
Gefahrstoffe in technisch-naturwissenschaftlichen Bereichen: Teil 1	STFIT	23.01. – 25.01. 18.07. – 20.07.	27.06. – 29.06. 13.08. – 15.08.		15.02. – 17.02.	30.01. – 01.02. 31.10. – 02.11.
Gefahrstoffe in technisch-naturwissenschaftlichen Bereichen: Teil 2	STF2T	30.07. – 01.08.			07.11. – 09.11.	02.01. – 04.01.
Gefahrstoffmanagement am Beispiel der keramischen und Glas-Industrie	STFMT		07.03. – 09.03.	14.05. – 16.05.	26.11. – 28.11.	10.10. – 12.10.

Geräte-, Maschinen- und Anlagensicherheit

Geräte-, Maschinen- und Anlagensicherheit

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzach
Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz bei der Grünpflege	ASG A	27.06. – 29.06. 08.08. – 10.08.	17.09. – 19.09.		16.07. – 18.07.	14.05. – 16.05.
Befähigung zur Schaltberechtigung in Hochspannungsanlagen 1 bis 30 kV	ELTHT		27.02. – 29.02. 25.06. – 27.06. 08.10. – 10.10.			
Elektrische Sicherheit von Maschinen, Ausrüstung und Prüfung	ELTMT		12.11. – 14.11.	05.03. – 07.03.	25.07. – 27.07.	18.06. – 20.06. 05.11. – 07.11.
Elektromagnetische Strahlung: Teil 1	STR1T	29.02. – 02.03.			05.09. – 07.09.	
Elektromagnetische Strahlung: Teil 2	STR2T					17.10. – 19.10.
Elektrotechnik: Teil 1 – Prüfung elektrischer Arbeitsmittel (Geräte)	ELT1T	11.07. – 13.07. 21.11. – 23.11.	25.04. – 27.04.	01.02. – 03.02.	02.04. – 04.04. 24.09. – 26.09.	20.02. – 22.02. 07.05. – 09.05. 20.08. – 22.08. 24.10. – 26.10.
Elektrotechnik: Teil 2 – Prüfung elektrischer Anlagen	ELT2T	29.08. – 31.08.	16.07. – 18.07.	12.12. – 14.12.	19.09. – 21.09.	02.04. – 04.04.

Ausführliche Informationen zu Zielgruppen und Inhalten gibt es auf www.vbg.de/qualifizierung.
Direkt buchen können Sie über www.vbg.de/seminare. Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Seminare für alle Branchen

Geräte-, Maschinen- und Anlagensicherheit (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Unterweisungstraining für Elektrofachkräfte	EUP T				08.08. – 10.08.	07.11. – 09.11.
Fachlehrer Holz an Privatschulen: Sicheres Arbeiten in der Holzwerkstatt	FHASA		09.01. – 13.01. 03.09. – 07.09. 22.10. – 26.10.			
Fachlehrer Holz an Privatschulen: Sicheres Arbeiten an der Fräse – Fortbildung	FHFSA		22.02. – 24.02.			
Ladungssicherung und innerbetrieblicher Transport	LADET			05.03. – 07.03. 23.04. – 25.04. 25.06. – 27.06. 24.09. – 26.09. 08.10. – 10.10.	26.03. – 28.03. 02.05. – 04.05. 03.09. – 05.09. 26.09. – 28.09. 24.10. – 26.10.	
Laserschutzbeauftragte	LAST	16.04. – 18.04.		24.09. – 26.09.		13.06. – 15.06.
Maschinensicherheit – Erlangen der Konformität	MAST	08.02. – 10.02. 01.08. – 03.08.	18.06. – 20.06.	17.12. – 19.12.	25.01. – 27.01. 11.06. – 13.06.	09.07. – 11.07. 12.09. – 14.09.
Naturwissenschaftliche Laboratorien	LAN T	15.10. – 17.10.				06.02. – 08.02.
Sicherheit bei der Holzbearbeitung	HOLZT	22.10. – 24.10.			18.01. – 20.01.	25.04. – 27.04.
Sicherheit bei der Metallbearbeitung	METT	02.01. – 04.01. 09.07. – 11.07. 05.09. – 07.09.	28.03. – 30.03.	29.02. – 02.03.	22.08. – 24.08.	01.02. – 03.02. 05.12. – 07.12.
Kfz-Prüfung: Überwachungsorganisationen, Sachverständige, ÖPNV	KFZPT				27.08. – 29.08.	14.05. – 16.05.

Gesundheitsschutz und -förderung

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Arbeitsmedizinische Prävention bei Aufenthalt im Ausland	AUSLM					26.11. – 28.11.
Drogenprävention in der Ausbildung	DROPA	16.01. – 18.01. 07.03. – 09.03. 14.05. – 16.05. 16.07. – 18.07. 29.10. – 31.10.	11.04. – 13.04.	05.12. – 07.12.	15.08. – 17.08.	15.02. – 17.02. 18.04. – 20.04. 27.06. – 29.06. 29.08. – 31.08. 22.10. – 24.10.
Gesundheit mit System – Betriebliches Gesundheitsmanagement	GMS M	08.02. – 10.02. 11.04. – 13.04. 25.07. – 27.07. 31.10. – 02.11.	03.09. – 05.09.	23.01. – 25.01.	08.02. – 10.02. 24.09. – 26.09.	02.07. – 04.07. 12.12. – 14.12.
Gesundheitsbewusstes Verhalten fördern: Fit for work	GFW M	30.01. – 01.02. 29.02. – 02.03. 02.04. – 04.04. 06.06. – 08.06. 20.06. – 22.06. 11.07. – 13.07. 16.07. – 18.07. 06.08. – 08.08. 15.08. – 17.08. 22.08. – 24.08. 05.09. – 07.09. 19.09. – 21.09. 15.10. – 17.10.		23.05. – 25.05. 27.06. – 29.06. 01.08. – 03.08.	02.05. – 04.05. 06.06. – 08.06. 11.07. – 13.07. 30.07. – 01.08. 27.08. – 29.08. 10.10. – 12.10. 26.11. – 28.11.	25.01. – 27.01. 12.03. – 14.03. 26.03. – 28.03. 23.04. – 25.04. 30.05. – 01.06. 27.06. – 29.06. 25.07. – 27.07. 15.08. – 17.08.

Direktbuchung über www.vbg.de/seminare
oder telefonisch bei Ihrer VBG-Bezirksverwaltung (siehe Rückseite dieses Heftes).

Seminare für alle Branchen
Gesundheitsschutz und -förderung (Fortsetzung)

Gesundheitsschutz und -förderung (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzach
 Gesundheitskompetenzen fördern – Älter werden – gesund und leistungs- fähig bleiben Wochenendtermin	GKDWM				14.04. – 15.04. 25.08. – 26.08. 24.11. – 25.11.	
 Gesundheitskompetenzen fördern – Burnoutprävention Wochenendtermin	GKBPM	04.02. – 05.02. 31.03. – 01.04. 09.06. – 10.06. 25.08. – 26.08. 24.11. – 25.11.			28.01. – 29.01. 12.05. – 13.05. 07.07. – 08.07. 22.09. – 23.09. 01.12. – 02.12.	
 Gesundheitskompetenzen fördern – Rückenprävention Wochenendtermin	GKRPM	25.02. – 26.02. 05.05. – 06.05. 16.06. – 17.06. 08.09. – 09.09. 27.10. – 28.10.			14.04. – 15.04. 25.08. – 26.08. 06.10. – 07.10. 01.12. – 02.12. 15.12. – 16.12.	
 Gesundheitskompetenzen fördern – Selbstmanagement Wochenendtermin	GKSMM	31.03. – 01.04. 16.06. – 17.06. 11.08. – 12.08.			18.02. – 19.02. 09.06. – 10.06. 30.06. – 01.07. 20.10. – 21.10.	
 Gesundheitskompetenzen fördern – Stress managen Wochenendtermin	GKSPM	04.02. – 05.02. 25.02. – 26.02. 31.03. – 01.04. 05.05. – 06.05. 16.06. – 17.06. 21.07. – 22.07. 25.08. – 26.08. 22.09. – 23.09. 10.11. – 11.11. 24.11. – 25.11. 22.12. – 23.12.			14.01. – 15.01. 28.01. – 29.01. 14.04. – 15.04. 09.06. – 10.06. 08.09. – 09.09. 13.10. – 14.10. 20.10. – 21.10. 17.11. – 18.11. 15.12. – 16.12.	
Psychische Belastungen am Arbeitsplatz	BPB M	04.01. – 06.01. 22.02. – 24.02. 04.06. – 06.06. 06.08. – 08.08. 26.09. – 28.09. 10.12. – 12.12.	23.05. – 25.05. 27.08. – 29.08.	03.12. – 05.12.	15.02. – 17.02. 31.10. – 02.11.	18.01. – 20.01. 08.02. – 10.02. 11.06. – 13.06. 19.09. – 21.09.
Rückenprävention – „Tatort“ Büro	RPTBM	11.01. – 13.01. 01.02. – 03.02. 13.02. – 15.02. 18.06. – 20.06. 18.07. – 20.07. 13.08. – 15.08. 15.10. – 17.10. 05.11. – 07.11.	29.08. – 31.08. 19.12. – 21.12.	27.02. – 29.02. 22.08. – 24.08.	11.01. – 13.01. 15.08. – 17.08. 31.10. – 02.11. 12.12. – 14.12.	09.05. – 11.05. 01.08. – 03.08. 24.09. – 26.09. 21.11. – 23.11. 03.12. – 05.12.
 Sicher und gesund führen – Teamentwicklung fördern Wochenendtermin	SGFTM	09.06. – 10.06. 10.11. – 11.11.			14.04. – 15.04. 22.09. – 23.09.	
 Sicher und gesund führen – Veränderungsmanagement Wochenendtermin	SGFVM	24.03. – 25.03. 06.10. – 07.10.			09.06. – 10.06. 15.12. – 16.12.	
Stimmprävention – Mit der Stimme arbeiten	MSA M	06.02. – 08.02. 14.05. – 16.05. 05.11. – 07.11.	20.06. – 22.06. 08.08. – 10.08.	16.01. – 18.01. 27.08. – 29.08.	25.07. – 27.07.	21.03. – 23.03. 28.11. – 30.11.



Ausführliche Informationen zu Zielgruppen und Inhalten gibt es auf www.vbg.de/qualifizierung.
Direkt buchen können Sie über www.vbg.de/seminare. Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Seminare für alle Branchen Gesundheitsschutz und -förderung (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Stress handhaben	SHH M	09.01. – 11.01. 30.01. – 01.02. 08.02. – 10.02. 27.02. – 29.02. 21.03. – 23.03. 21.05. – 23.05. 30.05. – 01.06. 23.07. – 25.07. 15.08. – 17.08. 29.08. – 31.08. 12.09. – 14.09. 21.11. – 23.11.	27.02. – 10.02. 07.03. – 09.03. 07.05. – 09.05. 12.12. – 14.12.	29.01. – 13.01. 06.08. – 08.08. 19.12. – 21.12.	02.01. – 04.01. 30.01. – 01.02. 06.06. – 08.06. 10.09. – 12.09. 31.10. – 02.11. 17.12. – 19.12.	04.01. – 06.01. 23.01. – 25.01. 29.02. – 02.03. 26.03. – 28.03. 06.06. – 08.06. 09.07. – 11.07. 18.07. – 20.07. 13.08. – 15.08. 27.08. – 29.08. 03.12. – 05.12.
Workshop: Erfahrungen mit der Stressprävention	WSP M		04.01. – 06.01. 02.04. – 04.04. 13.08. – 15.08. 03.12. – 05.12.			
Suchtprävention: Alkohol am Arbeitsplatz	ALKAA	11.01. – 13.01. 07.05. – 09.05. 14.05. – 16.05. 27.08. – 29.08. 17.10. – 19.10.	18.07. – 20.07.	20.08. – 22.08.	31.10. – 02.11.	05.03. – 07.03. 06.06. – 08.06. 10.12. – 12.12.

Gesundheitsschutz und -förderung (Fortsetzung)

Kommunikation



Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Gesprächsführung in der Praxis	GFA A	05.12. – 07.12.			06.02. – 08.02.	30.07. – 01.08.
Arbeitsschutz erfolgreich präsentieren	AEP A	21.05. – 23.05. 19.12. – 21.12.		18.07. – 20.07.	12.09. – 14.09.	02.01. – 04.01. 02.05. – 04.05. 22.10. – 24.10.
Erfolgreich unterweisen	EUW A	27.02. – 29.02. 06.06. – 08.06. 01.08. – 03.08. 19.09. – 21.09. 07.11. – 09.11. 05.12. – 07.12.	12.09. – 14.09. 19.12. – 21.12.	30.01. – 01.02. 19.09. – 21.09.	11.01. – 13.01. 08.08. – 10.08.	04.01. – 06.01. 05.03. – 07.03. 25.04. – 27.04. 09.07. – 11.07. 15.08. – 17.08. 31.10. – 02.11.
Konfliktmoderation im Arbeitsschutz	KMA A	02.04. – 04.04. 20.06. – 22.06. 03.09. – 05.09.	29.10. – 31.10.	30.05. – 01.06.	20.02. – 22.02. 06.06. – 08.06. 29.08. – 31.08. 31.10. – 02.11.	04.01. – 06.01. 13.08. – 15.08. 19.12. – 21.12.
Moderation als Methode im Arbeitsschutz: Grundlagen	MMA A	06.02. – 08.02. 20.08. – 22.08.		17.10. – 19.10.	16.07. – 18.07.	18.04. – 20.04.
 Sicher und gesund führen – Feedback als Führungsinstrument Wochenendtermin	SGFFA	05.05. – 06.05. 08.09. – 09.09. 22.12. – 23.12.			12.05. – 13.05. 18.08. – 19.08. 06.10. – 07.10.	
 Sicher und gesund führen – Konfliktgespräche führen Wochenendtermin	SGFKA	25.02. – 26.02. 05.05. – 06.05. 22.09. – 23.09.			18.02. – 19.02. 07.07. – 08.07. 03.11. – 04.11.	
Unterweisungstraining für Elektrofachkräfte	EUP T				08.08. – 10.08.	07.11. – 09.11.

Kommunikation

Direktbuchung über www.vbg.de/seminare
 oder telefonisch bei Ihrer VBG-Bezirksverwaltung (siehe Rückseite dieses Heftes).

Seminare für alle Branchen
Verkehrs- und Transportsicherheit

Verkehrs- und Transportsicherheit

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzach
Gabelstaplerfahrer: Ausbilder	GSTAA		16.01. – 20.01. 13.02. – 17.02. 16.04. – 20.04. 23.07. – 27.07. 19.11. – 23.11.		07.05. – 11.05. 21.05. – 25.05. 02.07. – 06.07. 16.07. – 20.07. 06.08. – 10.08. 27.08. – 31.08. 03.09. – 07.09. 17.09. – 21.09. 08.10. – 12.10.	
Gabelstaplerfahrer: Ausbilderfortbildung	GSTFA		06.06. – 08.06. 12.12. – 14.12.		07.11. – 09.11. 21.11. – 23.11. 03.12. – 05.12.	
Kranführerseminar: Sicherer Umgang mit Krananlagen	KRANT			27.02. – 29.02. 19.03. – 21.03. 22.10. – 24.10. 26.11. – 28.11.		
Kranführerausbilderseminar: Sicheren Umgang mit Krananlagen vermitteln	KRAAT			20.02. – 24.02. 16.04. – 20.04. 24.09. – 28.09. 19.11. – 23.11.		
Ladungssicherung und innerbetrieb- licher Transport	LADET			05.03. – 07.03. 23.04. – 25.04. 25.06. – 27.06. 24.09. – 26.09. 08.10. – 10.10.	26.03. – 28.03. 02.05. – 04.05. 03.09. – 05.09. 26.09. – 28.09. 24.10. – 26.10.	
Instrumente für die Verkehrssicherheitsarbeit	IVS A		11.04. – 13.04. 03.09. – 05.09.			
 Mit Blau- oder Gelblicht unterwegs: Sicher zu einem Notfalleinsatz fahren	SNFA		24.10. – 26.10.			
 Sicher ankommen – Maßnahmen zur Vermeidung von Unfällen im Straßen- verkehr	MVUSA		06.08. – 08.08. 20.08. – 22.08.			

Ausführliche Informationen zu Zielgruppen und Inhalten gibt es auf www.vbg.de/qualifizierung.
Direkt buchen können Sie über www.vbg.de/seminare. Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Seminare für spezielle Zielgruppen

Betriebsärzte

Kurzseminare	–	Informationen zu regionalen Kurzseminaren für Betriebsärzte erhalten Sie von Ihrer zuständigen Bezirksverwaltung (www.vbg.de/kontakt).
--------------	---	--

Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Ausbildung

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzach
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Büro/Verwaltung Fortsetzung Ausbildungsreihen für Starter 2011	II FS2 A III/1 FS31A III/2 FS32A IV FS4 A V FS5 A*	Ausbildungsreihe 23.01. – 27.01. 19.03. – 23.03. 06.08. – 10.08.	Ausbildungsreihe 09.01. – 13.01. 16.04. – 20.04. 18.06. – 22.06. 05.11. – 09.11.	Ausbildungsreihe 13.02. – 17.02. 16.04. – 20.04. 24.09. – 28.09.	Ausbildungsreihe 05.03. – 09.03. 11.06. – 15.06. 30.07. – 03.08. 17.12. – 21.12.	Ausbildungsreihe 16.01. – 20.01. 11.06. – 15.06.
	III/2 FS32 A IV FS4 A V FS5 A*	Ausbildungsreihe 23.04. – 27.04.	Ausbildungsreihe 23.01. – 27.01. 16.07. – 20.07.			
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Büro/Verwaltung Ausbildungsreihen für Starter mit Beginn 2012 und Fortsetzung in 2013 bzw. 2014	I FS1 A II FS2 A III/1 FS31A III/2 FS32A IV FS4 A V FS5 A*	Ausbildungsreihe 07.05. – 11.05. 10.09. – 14.09. 17.12. – 21.12. 25.02.–01.03.13 05.08.–09.08.13	Ausbildungsreihe 06.08. – 10.08. 10.12. – 14.12. 18.03.–22.03.13 27.05.–31.05.13 04.11.–08.11.13	Ausbildungsreihe 22.10. – 26.10. 25.02.–01.03.13 10.06.–14.06.13 19.08.–23.08.13 20.01.–24.01.14	Ausbildungsreihe 27.02. – 02.03. 02.07. – 06.07. 08.10. – 12.10. 10.12. – 14.12. 03.06.–07.06.13	Ausbildungsreihe 26.11. – 30.11. 15.04.–19.04.13 15.07.–19.07.13 16.09.–20.09.13 03.03.–07.03.14
	I FS1 A II FS2 A III/1 FS31A III/2 FS32A IV FS4 A V FS5 A*	Ausbildungsreihe 05.11. – 09.11. 11.03.–15.03.13 17.06.–21.06.13 26.08.–30.08.13 03.02.–07.02.14	Ausbildungsreihe 26.03. – 30.03. 30.07. – 03.08. 12.11. – 16.11. 14.01.–18.01.13 24.06.–28.06.13			
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Bewachung Fortsetzung Ausbildungsreihen für Starter 2011	II FS2 B III/1 FS31B III/2 FS32B IV FS4 B V FS5 B*	Ausbildungsreihe 16.01. – 20.01. 26.03. – 30.03. 21.05. – 25.05. 08.10. – 12.10.			Ausbildungsreihe 13.02. – 17.02.	
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Bewachung Ausbildungsreihen für Starter mit Beginn 2012 und Fortsetzung in 2013 bzw. 2014	I FS1 B II FS2 B III/1 FS31B III/2 FS32B IV FS4 B V FS5 B*				Ausbildungsreihe 23.07. – 27.07. 19.11. – 23.11. 11.03.–15.03.13 13.05.–17.05.13 21.10.–25.10.13	Ausbildungsreihe 12.03. – 16.03. 23.07. – 27.07. 22.10. – 26.10. 07.01.–11.01.13 17.06.–21.06.13
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Keramische und Glas-Industrie Fortsetzung Ausbildungsreihen für Starter 2010	IV FS4 C V FS5 C*		Ausbildungsreihe 09.01. – 13.01.			
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Keramische und Glas-Industrie Fortsetzung Ausbildungsreihen für Starter 2011	II FS2 C III/1 FS31C III/2 FS32C IV FS4 C V FS5 C*		Ausbildungsreihe 13.02. – 17.02. 23.07. – 27.07.			Ausbildungsreihe 13.02. – 17.02. 21.05. – 25.05. 16.07. – 20.07. 10.12. – 14.12.

Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Ausbildung

*Termine für die FS5 Seminare werden individuell von den Akademien vergeben.

Direktbuchung über **www.vbg.de/seminare**
 oder telefonisch bei Ihrer VBG-Bezirksverwaltung (siehe Rückseite dieses Heftes).

Seminare für spezielle Zielgruppen
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Ausbildung (Fortsetzung)

Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Ausbildung (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzach
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Keramische und Glas-Industrie Ausbildungsreihen für Starter mit Beginn 2012 und Fortsetzung in 2013 bzw. 2014	I FS1 C II FS2 C III/1 FS31C III/2 FS32C IV FS4 C V FS5 C*				Ausbildungsreihe 15.10. – 19.10. 18.02.–22.02.13 10.06.–14.06.13 05.08.–09.08.13 13.01.–17.01.14	Ausbildungsreihe 23.04. – 27.04. 27.08. – 31.08. 03.12. – 07.12. 11.02.–15.02.13 22.07.–26.07.13
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: ÖPNV/Bahnen Fortsetzung Ausbildungsreihe für Starter 2011	III/2 FS32V IV FS4 V V FS5 V*				Ausbildungsreihe 30.01. – 03.02. 25.06. – 29.06.	
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Technik Fortsetzung Ausbildungsreihe für Starter 2011	III/1 FS31T III/2 FS32T IV FS4 T V FS5 T*	Ausbildungsreihe 16.04. – 20.04.	Ausbildungsreihe 12.03. – 16.03. 21.05. – 25.05. 15.10. – 19.10.	Ausbildungsreihe 16.01. – 20.01. 12.03. – 16.03. 30.07. – 03.08.	Ausbildungsreihe 12.03. – 16.03.	Ausbildungsreihe 09.01. – 13.01. 18.06. – 22.06.
	II FS2 T III/1 FS31T III/2 FS32T IV FS4 T V FS5 T*	Ausbildungsreihe 20.02. – 24.02. 16.04. – 20.04. 03.09. – 07.09.	Ausbildungsreihe 19.03. – 23.03.	Ausbildungsreihe 19.03. – 23.03. 19.03. – 23.03. 07.01.–11.01.13	Ausbildungsreihe 19.03. – 23.03. 11.06. – 15.06. 06.08. – 10.08. 03.12. – 07.12.	Ausbildungsreihe 20.02. – 24.02. 21.05. – 25.05. 16.07. – 20.07. 03.12. – 07.12.
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Technik Ausbildungsreihen für Starter mit Beginn 2012 und Fortsetzung in 2013 bzw. 2014	I FS1 T II FS2 T III/1 FS31T III/2 FS32T IV FS4 T V FS5 T*	Ausbildungsreihe 30.07. – 03.08. 03.12. – 07.12. 04.03.–08.03.13 27.05.–31.05.13 04.11.–08.11.13	Ausbildungsreihe 04.06. – 08.06. 08.10. – 12.10. 21.01.–25.01.13 08.04.–12.04.13 09.09.–13.09.13	Ausbildungsreihe 20.02. – 24.02. 25.06. – 29.06. 08.10. – 12.10. 17.12. – 21.12. 03.06.–07.06.13	Ausbildungsreihe 12.11. – 16.11. 18.03.–22.03.13 24.06.–28.06.13 02.09.–06.09.13 10.02.–14.02.14	Ausbildungsreihe 09.07. – 13.07. 12.11. – 16.11. 25.02.–01.03.13 13.05.–17.05.13 21.10.–25.10.13
	I FS1 T II FS2 T III/1 FS31T III/2 FS32T IV FS4 T V FS5 T*	Ausbildungsreihe 05.03. – 09.03. 09.07. – 13.07. 15.10. – 19.10. 07.01.–11.01.13 10.06.–14.06.13	Ausbildungsreihe 30.01. – 03.02. 11.06. – 15.06. 17.09. – 21.09. 26.11. – 30.11. 13.05.–17.05.13	Ausbildungsreihe 27.08. – 31.08. 14.01.–18.01.13 15.04.–19.04.13 24.06.–28.06.13 02.12.–06.12.13		
	I FS1 T II FS2 T III/1 FS31T III/2 FS32T IV FS4 T V FS5 T*	Ausbildungsreihe 10.12. – 14.12. 22.04.–26.04.13 29.07.–02.08.13 07.10.–11.10.13 17.03.–21.03.14				
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Zeitarbeit Fortsetzung Ausbildungsreihen für Starter 2011	II FS2 Z III/1 FS31Z III/2 FS32Z IV FS4 Z V FS5 Z*	Ausbildungsreihe 13.02. – 17.02. 02.07. – 06.07.	Ausbildungsreihe 06.02. – 10.02. 09.07. – 13.07.	Ausbildungsreihe 06.02. – 10.02. 07.05. – 11.05. 02.07. – 06.07. 19.11. – 23.11.	Ausbildungsreihe 05.03. – 09.03.	

*Termine für die FS5 Seminare werden individuell von den Akademien vergeben.

Ausführliche Informationen zu Zielgruppen und Inhalten gibt es auf www.vbg.de/qualifizierung. Direkt buchen können Sie über www.vbg.de/seminare. Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Seminare für spezielle Zielgruppen

Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Ausbildung (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar-kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Zeitarbeit Ausbildungsreihen für Starter mit Beginn 2012 und Fortsetzung in 2013 bzw. 2014	I FS1 Z II FS2 Z III/1 FS31Z III/2 FS32Z IV FS4 Z V FS5 Z*	Ausbildungsreihe 17.09. – 21.09. 21.01.–25.01.13 13.05.–17.05.13 22.07.–26.07.13 27.01.–31.01.14		Ausbildungsreihe 03.12. – 07.12. 08.04.–12.04.13 08.07.–12.07.13 23.09.–27.09.13 24.02.–28.02.14	Ausbildungsreihe 18.06. – 22.06. 22.10. – 26.10. 28.01.–01.02.13 08.04.–12.04.13 16.09.–20.09.13	Ausbildungsreihe 23.01. – 27.01. 21.05. – 25.05. 10.09. – 14.09. 19.11. – 23.11. 13.05.–17.05.13

Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Fortbildung

Seminarbezeichnung	Seminar-kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Fortbildung für Branchenwechsler gemäß § 4 (7) DGUV Vorschrift 2	–	Weitere Informationen finden Sie unter www.vbg.de/qualifizierung				
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Beratungsaufgabe Unternehmenscoaching	FSFCA	12.11. – 14.11.			25.04. – 27.04.	18.07. – 20.07.
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Workshop: Optimierung der betrieblichen Praxis	FSFOA	13.02. – 15.02.	15.08. – 17.08.	04.06. – 06.06.	21.03. – 23.03.	08.10. – 10.10.
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Elektrotechnik	FSFEA		20.02. – 22.02.	17.10. – 19.10.	23.07. – 25.07.	24.10. – 26.10.
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Arbeitsschutz und Umweltschutz	FSFUA	28.03. – 30.03.			14.11. – 16.11.	14.05. – 16.05.
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung der keramischen und Glas-Industrie	FSFC	18.04. – 20.04.		24.10. – 26.10.	10.10. – 12.10.	25.01. – 27.01. 25.06. – 27.06.
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung der keramischen und Glas-Industrie: Erfahrungsaustausch	FSFAC					17.09. – 19.09.
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Fernseh-, Hörfunk-, Film-, Theater- und Veranstaltungstechnik	FSFR					26.09. – 28.09.
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Eisenbahnunternehmen	FSEBV	30.07. – 01.08.				
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Straßenbahn- und Omnibusunternehmen	FSSOV				09.07. – 11.07.	
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Arbeitsschutz in Zeitarbeitsunternehmen	FSFSZ		20.08. – 22.08.	21.11. – 23.11.	26.03. – 28.03.	27.06. – 29.06.
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Lager und Transport	FSFLZ	08.08. – 10.08.			07.03. – 09.03.	
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Metallbearbeitung – Pressen	FSFPZ				10.10. – 12.10.	
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Montagebau	FSFBZ					12.11. – 14.11.

*Termine für die FS5 Seminare werden individuell von den Akademien vergeben.

Direktbuchung über www.vbg.de/seminare
 oder telefonisch bei Ihrer VBG-Bezirksverwaltung (siehe Rückseite dieses Heftes).

Seminare für spezielle Zielgruppen
Personal- und Betriebsräte

Personal- und Betriebsräte

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermmerzbach
Mitwirken und mitgestalten im betrieblichen Arbeitsschutz	PBR A	14.11. – 16.11.	22.08. – 24.08.		16.01. – 18.01.	29.10. – 31.10.
Mitwirken und mitgestalten im betrieblichen Arbeitsschutz in der keramischen und Glas-Industrie	PBR C					10.09. – 12.09.
Mitarbeitervertretungen in Kirchen	MAVK	12.09. – 14.09.			11.01. – 13.01.	
Mitwirken und mitgestalten im betrieblichen Arbeitsschutz in Verkehrsunternehmen	PBR V				22.02. – 24.02.	30.07. – 01.08.
Workshop: Maßnahmen gegen gesundheitliche Belastungen in Verkehrsunternehmen	WMGBV					06.08. – 08.08.

Sicherheitsbeauftragte: Ausbildung

Sicherheitsbeauftragte: Ausbildung

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermmerzbach
Sicherheitsbeauftragte: Teil 1	SIB1A	02.01. – 04.01.	02.01. – 04.01.	18.01. – 20.01.	04.01. – 06.01.	02.01. – 04.01.
		04.01. – 06.01.	25.01. – 27.01.	23.01. – 25.01.	30.01. – 01.02.	11.01. – 13.01.
		09.01. – 11.01.	15.02. – 17.02.	22.02. – 24.02.	01.02. – 03.02.	18.01. – 20.01.
		30.01. – 01.02.	20.02. – 22.02.	27.02. – 29.02.	08.02. – 10.02.	01.02. – 03.02.
		06.02. – 08.02.	14.03. – 16.03.	11.04. – 13.04.	15.02. – 17.02.	06.02. – 08.02.
		13.02. – 15.02.	19.03. – 21.03.	23.05. – 25.05.	20.02. – 22.02.	15.02. – 17.02.
		22.02. – 24.02.	13.06. – 15.06.	04.06. – 06.06.	28.03. – 30.03.	27.02. – 29.02.
		29.02. – 02.03.	25.06. – 27.06.	20.06. – 22.06.	11.04. – 13.04.	12.03. – 14.03.
		14.03. – 16.03.	02.07. – 04.07.	16.07. – 18.07.	11.07. – 13.07.	28.03. – 30.03.
		21.03. – 23.03.	18.07. – 20.07.	30.07. – 01.08.	06.08. – 08.08.	11.04. – 13.04.
		26.03. – 28.03.	01.08. – 03.08.	08.08. – 10.08.	08.08. – 10.08.	23.04. – 25.04.
		25.04. – 27.04.	15.08. – 17.08.	20.08. – 22.08.	15.08. – 17.08.	04.06. – 06.06.
		07.05. – 09.05.	05.09. – 07.09.	05.09. – 07.09.	03.09. – 05.09.	27.06. – 29.06.
		23.05. – 25.05.	05.11. – 07.11.	15.10. – 17.10.	24.09. – 26.09.	02.07. – 04.07.
		11.06. – 13.06.	28.11. – 30.11.	29.10. – 31.10.	08.10. – 10.10.	11.07. – 13.07.
		18.06. – 20.06.	05.12. – 07.12.	19.11. – 21.11.	15.10. – 17.10.	25.07. – 27.07.
		25.06. – 27.06.	19.12. – 21.12.	19.12. – 21.12.	17.10. – 19.10.	03.09. – 05.09.
		02.07. – 04.07.			24.10. – 26.10.	12.09. – 14.09.
		09.07. – 11.07.			21.11. – 23.11.	17.09. – 19.09.
		18.07. – 20.07.			19.12. – 21.12.	19.09. – 21.09.
25.07. – 27.07.				07.11. – 09.11.		
01.08. – 03.08.				14.11. – 16.11.		
06.08. – 08.08.				21.11. – 23.11.		
20.08. – 22.08.				28.11. – 30.11.		
12.09. – 14.09.				10.12. – 12.12.		
24.09. – 26.09.						
08.10. – 10.10.						
24.10. – 26.10.						
12.11. – 14.11.						
10.12. – 12.12.						
Sicherheitsbeauftragte: Teil 2	SIB2A	11.01. – 13.01.	16.01. – 18.01.	06.02. – 08.02.	04.01. – 06.01.	02.01. – 04.01.
		15.02. – 17.02.	08.02. – 10.02.	29.02. – 02.03.	01.02. – 03.02.	11.01. – 13.01.
		05.03. – 07.03.	25.04. – 27.04.	23.04. – 25.04.	28.03. – 30.03.	30.01. – 01.02.
		28.03. – 30.03.	20.06. – 22.06.	30.05. – 01.06.	06.06. – 08.06.	08.02. – 10.02.
		11.04. – 13.04.	22.08. – 24.08.	09.07. – 11.07.	11.06. – 13.06.	13.02. – 15.02.
		09.05. – 11.05.	27.08. – 29.08.	01.08. – 03.08.	25.06. – 27.06.	22.02. – 24.02.
		04.06. – 06.06.	26.09. – 28.09.	03.09. – 05.09.	29.08. – 31.08.	07.03. – 09.03.
		27.06. – 29.06.	12.11. – 14.11.	07.11. – 09.11.	15.10. – 17.10.	28.03. – 30.03.
		04.07. – 06.07.		21.11. – 23.11.	29.10. – 31.10.	23.04. – 25.04.

Ausführliche Informationen zu Zielgruppen und Inhalten gibt es auf www.vbg.de/qualifizierung.
Direkt buchen können Sie über www.vbg.de/seminare. Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Seminare für spezielle Zielgruppen
Sicherheitsbeauftragte: Ausbildung (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Sicherheitsbeauftragte: Teil 2 (Fortsetzung)	SIB2A	16.07. – 18.07. 23.07. – 25.07. 08.08. – 10.08. 22.08. – 24.08. 03.09. – 05.09. 26.09. – 28.09. 07.11. – 09.11. 19.11. – 21.11. 17.12. – 19.12.		17.12. – 19.12.	19.11. – 21.11. 17.12. – 19.12.	04.06. – 06.06. 11.06. – 13.06. 04.07. – 06.07. 18.07. – 20.07. 23.07. – 25.07. 15.08. – 17.08. 24.10. – 26.10. 05.12. – 07.12.
Sicherheitsbeauftragte Technik: Einführungsseminar	SIBT	18.01. – 20.01. 12.03. – 14.03. 20.06. – 22.06. 25.07. – 27.07. 29.08. – 31.08. 10.10. – 12.10. 14.11. – 16.11. 19.12. – 21.12.	04.07. – 06.07. 07.11. – 09.11.	12.12. – 14.12.	04.01. – 06.01. 19.03. – 21.03. 30.05. – 01.06. 09.07. – 11.07. 19.11. – 21.11.	09.01. – 11.01. 25.01. – 27.01. 22.02. – 24.02. 05.03. – 07.03. 11.04. – 13.04. 25.04. – 27.04. 23.05. – 25.05. 11.07. – 13.07. 30.07. – 01.08. 20.08. – 22.08. 28.11. – 30.11.
Sicherheitsbeauftragte Technik – Aufbauseminar: Werkstätten, Instandhaltungs- und Montagearbeiten	SIBMT	25.01. – 27.01. 25.06. – 27.06. 13.08. – 15.08. 26.11. – 28.11.	23.04. – 25.04.	14.05. – 16.05.	23.07. – 25.07. 08.10. – 10.10. 28.11. – 30.11.	02.01. – 04.01. 08.02. – 10.02. 02.04. – 04.04. 04.06. – 06.06. 11.07. – 13.07. 29.08. – 31.08.
Sicherheitsbeauftragte Technik – Aufbauseminar: Gefahrstoffe	SIBGT	01.02. – 03.02.				27.08. – 29.08.
Sicherheitsbeauftragte Technik – Aufbauseminar: Innerbetrieblicher Transport	SIBTT	08.02. – 10.02.			01.08. – 03.08.	19.11. – 21.11.
Sicherheitsbeauftragte Technik – Aufbauseminar: Fahr- und Steuertätig- keiten im öffentlichen Verkehr	SIBST	18.04. – 20.04.			23.07. – 25.07.	
PET-Ausbildung: Disposition Zeitarbeit: Sicher, gesund und erfolgreich: Teil A	PETAZ	25.01. – 27.01. 01.02. – 03.02. 20.02. – 22.02. 07.03. – 09.03. 02.04. – 04.04. 25.04. – 27.04. 02.05. – 04.05. 11.06. – 13.06. 18.06. – 20.06. 18.07. – 20.07. 30.07. – 01.08. 13.08. – 15.08. 10.09. – 12.09. 24.09. – 26.09. 10.10. – 12.10. 22.10. – 24.10. 07.11. – 09.11. 05.12. – 07.12. 17.12. – 19.12.	23.01. – 25.01. 29.02. – 02.03. 02.05. – 04.05. 21.05. – 23.05. 02.07. – 04.07. 06.08. – 08.08. 26.09. – 28.09. 05.11. – 07.11. 10.12. – 12.12.	22.10. – 24.10. 16.01. – 18.01. 12.03. – 14.03. 11.04. – 13.04. 02.05. – 04.05. 11.07. – 13.07. 17.09. – 19.09. 08.10. – 10.10. 12.11. – 14.11.	02.01. – 04.01. 04.01. – 06.01. 01.02. – 03.02. 27.02. – 29.02. 26.03. – 28.03. 02.05. – 04.05. 21.05. – 23.05. 27.06. – 29.06. 01.08. – 03.08. 22.08. – 24.08. 19.09. – 21.09. 15.10. – 17.10. 12.11. – 14.11. 12.12. – 14.12.	04.01. – 06.01. 23.01. – 25.01. 29.02. – 02.03. 21.03. – 23.03. 11.04. – 13.04. 02.05. – 04.05. 07.05. – 09.05. 30.05. – 01.06. 13.06. – 15.06. 23.07. – 25.07. 08.08. – 10.08. 29.08. – 31.08. 15.10. – 17.10. 10.12. – 12.12.

Sicherheitsbeauftragte: Ausbildung (Fortsetzung)

Direktbuchung über www.vbg.de/seminare
 oder telefonisch bei Ihrer VBG-Bezirksverwaltung (siehe Rückseite dieses Heftes).

Seminare für spezielle Zielgruppen
Sicherheitsbeauftragte: Ausbildung (Fortsetzung)

Sicherheitsbeauftragte: Ausbildung (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermmerzbach
PET-Ausbildung: Disposition Zeitarbeit: Sicher, gesund und erfolgreich: Teil B	PETBZ	11.01. – 13.01. 12.03. – 14.03. 11.04. – 13.04. 25.04. – 27.04. 09.05. – 11.05. 13.06. – 15.06. 27.06. – 29.06. 25.07. – 27.07. 08.08. – 10.08. 22.08. – 24.08. 19.09. – 21.09. 08.10. – 10.10. 22.10. – 24.10. 14.11. – 16.11. 26.11. – 28.11. 12.12. – 14.12.	26.03. – 28.03. 07.05. – 09.05. 18.06. – 20.06. 23.07. – 25.07. 05.09. – 07.09. 10.10. – 12.10. 28.11. – 30.11.	23.01. – 25.01. 14.03. – 16.03. 21.03. – 23.03. 21.05. – 23.05. 02.07. – 04.07. 16.07. – 18.07. 10.09. – 12.09. 28.11. – 30.11. 10.12. – 12.12.	16.01. – 18.01. 06.02. – 08.02. 12.03. – 14.03. 11.04. – 13.04. 02.05. – 04.05. 02.05. – 04.05. 30.05. – 01.06. 04.07. – 06.07. 30.07. – 01.08. 05.09. – 07.09. 08.10. – 10.10. 24.10. – 26.10. 21.11. – 23.11. 19.12. – 21.12.	30.01. – 01.02. 14.03. – 16.03. 26.03. – 28.03. 02.05. – 04.05. 06.06. – 08.06. 13.06. – 15.06. 04.07. – 06.07. 16.07. – 18.07. 01.08. – 03.08. 22.08. – 24.08. 24.09. – 26.09. 10.10. – 12.10. 29.10. – 31.10. 17.12. – 19.12.
Sicherheit in Ausbildungswerkstätten	SIBW	02.05. – 04.05. 04.07. – 06.07. 21.11. – 23.11.	26.09. – 28.09.	05.11. – 07.11.	07.05. – 09.05. 28.11. – 30.11.	29.02. – 02.03. 01.08. – 03.08. 12.09. – 14.09.
Sicherheitsbeauftragte an Schulen	SASA	20.06. – 22.06.			18.04. – 20.04. 29.10. – 31.10.	30.01. – 01.02.
Sicherheitsinspektoren: Teil 1	SIK1B	19.03. – 23.03. 07.05. – 11.05. 23.07. – 27.07. 08.10. – 12.10. 22.10. – 26.10.	12.03. – 16.03. 27.08. – 31.08.	23.07. – 27.07. 17.09. – 21.09.	12.03. – 16.03. 18.06. – 22.06. 20.08. – 24.08.	26.03. – 30.03. 07.05. – 11.05. 24.09. – 28.09.
Sicherheitsinspektoren: Teil 2	SIK2B	05.03. – 09.03. 21.05. – 25.05.	04.06. – 08.06.	30.01. – 03.02.	16.01. – 20.01.	16.04. – 20.04. 25.06. – 29.06. 30.07. – 03.08. 05.11. – 09.11.
Ortskräfte für Arbeitssicherheit in Kirchen: Teil 1	OK1K					13.02. – 17.02.
Ortskräfte für Arbeitssicherheit in Kirchen: Teil 2	OK2K					12.11. – 16.11.

Sicherheitsbeauftragte: Fortbildung

Sicherheitsbeauftragte: Fortbildung

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermmerzbach
VBG-SIB-Tage	SIBFA	23.04. – 25.04. 17.09. – 19.09. 03.12. – 05.12.	06.02. – 08.02. 09.07. – 11.07.	18.06. – 20.06.	23.01. – 25.01. 13.08. – 15.08. 10.12. – 12.12.	19.03. – 21.03.
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Instandhaltung von Straßenbahnfahr- zeugen und Omnibussen	SISOV	16.07. – 18.07.			22.02. – 24.02.	
Sicherheit und Gesundheitsschutz im Straßenbahn- und Omnibusfahrdienst	SSOFV				23.04. – 25.04.	19.09. – 21.09.

Ausführliche Informationen zu Zielgruppen und Inhalten gibt es auf www.vbg.de/qualifizierung.
Direkt buchen können Sie über www.vbg.de/seminare. Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Seminare für spezielle Zielgruppen

Unternehmer und Führungskräfte

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Arbeitsschutz als Chefsache – mit dem Special Betriebssicherheit Wochenendtermin	ACB A	10.02. – 11.02. 27.04. – 28.04. 24.08. – 25.08. 05.10. – 06.10. 09.11. – 10.11.	16.03. – 17.03. 19.10. – 20.10.	23.03. – 24.03. 09.11. – 10.11.	16.03. – 17.03. 08.06. – 09.06. 21.09. – 22.09. 23.11. – 24.11.	
Arbeitsschutz als Chefsache – mit dem Special Ergonomie Wochenendtermin	ACE A	08.06. – 09.06.	13.07. – 14.07.	27.01. – 28.01. 13.07. – 14.07. 12.10. – 13.10.	06.07. – 07.07. 14.12. – 15.12.	
Arbeitsschutz als Chefsache – mit dem Special Gesundheit Wochenendtermin	ACG A	07.09. – 08.09.	20.01. – 21.01. 07.09. – 08.09.		27.01. – 28.01. 19.10. – 20.10.	
Freie Berufe: Gesund und leistungsfähig bleiben Wochenendtermin	AFB A	14.01. – 15.01. 24.03. – 25.03. 09.06. – 10.06. 25.08. – 26.08. 24.11. – 25.11.	23.06. – 24.06.	28.01. – 29.01. 10.11. – 11.11.	28.01. – 29.01. 12.05. – 13.05. 07.07. – 08.07. 08.09. – 09.09. 15.12. – 16.12.	
Sicher und gesund starten – das Seminar für Existenzgründer und junge Unternehmen Wochenendtermin	UNTEA				20.10.	
Sicher und gesund führen	SGFA	16.04. – 18.04. 06.08. – 08.08. 24.10. – 26.10.	22.02. – 24.02. 11.07. – 13.07.	17.12. – 19.12.	19.09. – 21.09.	01.02. – 03.02. 21.03. – 23.03. 29.08. – 31.08. 10.10. – 12.10.
Personalreferenten: Versichert bei der VBG Wochenendtermin	PERWA	27.07. – 28.07.				
SCC Qualifizierung für operative Führungskräfte	SCC A	Aktuelle Seminartermine finden Sie im Internet unter www.vwg.de/Seminare .				
Gesundheitsbewusstes Verhalten fördern: Fit for work Wochenendtermin	GFWWM	28.04. – 29.04. 08.09. – 09.09.			14.04. – 15.04. 07.07. – 08.07. 25.08. – 26.08. 06.10. – 07.10.	
NEU Sicher und gesund führen – Feedback als Führungsinstrument Wochenendtermin	SGFFA	05.05. – 06.05. 08.09. – 09.09. 22.12. – 23.12.			12.05. – 13.05. 18.08. – 19.08. 06.10. – 07.10.	
NEU Sicher und gesund führen – Konfliktgespräche Wochenendtermin	SGFKA	25.02. – 26.02. 05.05. – 06.05. 22.09. – 23.09.			18.02. – 19.02. 07.07. – 08.07. 03.11. – 04.11.	
NEU Umgang mit schwierigen Kunden- situationen in der Dienstleistung: Ge- fährdungen erkennen, Lösungen finden	USKA	14.11. – 16.11.			26.09. – 28.09.	05.12. – 07.12.
NEU Gesundheitskompetenzen fördern – Älter werden – gesund und leistungs- fähig bleiben Wochenendtermin	GKDWM				14.04. – 15.04. 25.08. – 26.08. 24.11. – 25.11.	

Direktbuchung über www.vbg.de/seminare
oder telefonisch bei Ihrer VBG-Bezirksverwaltung (siehe Rückseite dieses Heftes).

Seminare für spezielle Zielgruppen
Unternehmer und Führungskräfte (Fortsetzung)

Unternehmer und Führungskräfte (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzach
 Gesundheitskompetenzen fördern – Burnoutprävention Wochenendtermin	GKBPM	04.02. – 05.02. 31.03. – 01.04. 09.06. – 10.06. 25.08. – 26.08. 24.11. – 25.11.			28.01. – 29.01. 12.05. – 13.05. 07.07. – 08.07. 22.09. – 23.09. 01.12. – 02.12.	
 Gesundheitskompetenzen fördern – Rückenprävention Wochenendtermin	GKRPM	25.02. – 26.02. 05.05. – 06.05. 16.06. – 17.06. 08.09. – 09.09. 27.10. – 28.10.			14.04. – 15.04. 25.08. – 26.08. 06.10. – 07.10. 01.12. – 02.12. 15.12. – 16.12.	
Rückenprävention – „Tatort“ Büro Wochenendtermin	RPTWM	14.01. – 15.01. 21.07. – 22.07. 27.10. – 28.10.			17.03. – 18.03. 18.08. – 19.08. 13.10. – 14.10.	
 Gesundheitskompetenzen fördern – Selbstmanagement Wochenendtermin	GKSMM	31.03. – 01.04. 16.06. – 17.06. 11.08. – 12.08.			18.02. – 19.02. 09.06. – 10.06. 30.06. – 01.07. 20.10. – 21.10.	
 Gesundheitskompetenzen fördern – Stress managen Wochenendtermin	GKSPM	04.02. – 05.02. 25.02. – 26.02. 31.03. – 01.04. 05.05. – 06.05. 16.06. – 17.06. 21.07. – 22.07. 25.08. – 26.08. 22.09. – 23.09. 10.11. – 11.11. 24.11. – 25.11. 22.12. – 23.12.			14.01. – 15.01. 28.01. – 29.01. 14.04. – 15.04. 09.06. – 10.06. 08.09. – 09.09. 13.10. – 14.10. 20.10. – 21.10. 17.11. – 18.11. 15.12. – 16.12.	
 Sicher und gesund führen – Teamentwicklung fördern Wochenendtermin	SGFTM	09.06. – 10.06. 10.11. – 11.11.			14.04. – 15.04. 22.09. – 23.09.	
 Sicher und gesund führen – Veränderungsmanagement Wochenendtermin	SGFVM	24.03. – 25.03. 06.10. – 07.10.			09.06. – 10.06. 15.12. – 16.12.	
Arbeitsschutz als Chefsache für die keramische und Glas-Industrie – mit dem Special Betriebssicherheit Wochenendtermin	ACB C		08.06. – 09.06.		13.07. – 14.07.	
Keramische und Glas-Industrie: Unternehmer und Führungskräfte Wochenendtermin	UNWEC			12.10. – 13.10.	13.04. – 14.04.	
Keramische und Glas-Industrie: Meister und Vorgesetzte – Erstellen und Umsetzen von Gefährdungsbeurteilungen	MEISC				16.04. – 18.04.	17.09. – 19.09.
Fernseh-, Hörfunk-, Film-, Theater- und Veranstaltungstechnik: Führungskräfte	UNTR			20.08. – 22.08.	24.10. – 26.10.	07.03. – 09.03.
Asbestsanierung Wochenendtermin	ASBWT				16.06. – 17.06.	
Arbeitsschutz in Ausbildungseinrichtungen und -werkstätten	ASAWW	15.08. – 17.08.		17.09. – 19.09.	26.03. – 28.03.	04.06. – 06.06.
Training im Umgang mit Konflikten	TUK B	04.01. – 06.01. 14.05. – 16.05. 12.12. – 14.12.	12.03. – 14.03. 15.10. – 17.10.	11.04. – 13.04. 24.10. – 26.10.	15.02. – 17.02. 15.08. – 17.08.	02.05. – 04.05. 20.06. – 22.06. 02.07. – 04.07. 23.07. – 25.07. 10.09. – 12.09.

Ausführliche Informationen zu Zielgruppen und Inhalten gibt es auf www.vbg.de/qualifizierung.
Direkt buchen können Sie über www.vbg.de/seminare. Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Seminare für spezielle Zielgruppen Unternehmer und Führungskräfte (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Unternehmer: Workshop für Bewachungsunternehmen Wochenendtermin	UNTWB				09.11. – 11.11.	
Die Rolle des Eisenbahnbetriebsleiters im Personenverkehr: Arbeitsschutz und sicherer Bahnbetrieb	SBEPV	20.08. – 21.08.				
Die Rolle des Eisenbahnbetriebsleiters im Rangierbetrieb: Arbeitsschutz und sicherer Bahnbetrieb	SBEGV				16.02. – 17.02.	
Konzepte für die Betreuung von Beschäf- tigten nach traumatischen Erlebnissen in Verkehrsunternehmen	KBTEV					14.05. – 16.05.
Präventionsmaßnahmen in Verkehrs- unternehmen gegen Konflikten mit Kunden und Übergriffen Dritter	PMKV				18.01. – 20.01.	
Moderatorenausbildung für Verkehrs- unternehmen: Maßnahmen bei Konflik- ten mit Kunden und Dritten	MMKV	09.07. – 13.07.			09.01. – 13.01.	15.10. – 19.10.
Sicheres Arbeiten im Gleisbereich von Straßenbahnen	SGSV				02.04. – 04.04.	
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Arbeiten an Fahrleitungsanlagen von Straßenbahnen	SFSV		14.11. – 16.11.			
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Betrieb und Instandhaltung von Museumsbahnen	SMBV	15.02. – 17.02.				
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Betrieb und Instandhaltung von Schleppliften	SSLV			06.11. – 08.11.		
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Betrieb und Instandhaltung von Seilschwebbahnen	SSSV			18.09. – 20.09.		
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Dienstplangestaltung in Verkehrsunternehmen	DPGV				02.08. – 03.08.	
Stressprävention in Verkehrs- unternehmen	STRPV				02.04. – 04.04.	
Unternehmerseminar – Arbeitsschutz in Tierheimen: Teil 1	THU1E				11.06. – 13.06.	
Unternehmerseminar – Arbeitsschutz in Tierheimen: Teil 2	THU2E				17.10. – 19.10.	
Zeitarbeit: Arbeitsschutz als Führungsaufgabe Wochenendtermin	NLEIZ				12.10. – 13.10.	
Zeitarbeit: Unternehmer und Führungskräfte	UNTZ	21.03. – 23.03.	04.01. – 06.01.	04.07. – 06.07.	30.05. – 01.06.	08.02. – 10.02. 29.10. – 31.10.
Zeitarbeit: Unternehmer und Führungskräfte Wochenendtermin	UNWEZ	08.06. – 09.06.		23.03. – 24.03.	21.12. – 22.12.	

Unternehmer und Führungskräfte (Fortsetzung)

Direktbuchung über **www.vbg.de/seminare**
 oder telefonisch bei Ihrer VBG-Bezirksverwaltung (siehe Rückseite dieses Heftes).

Seminare für spezielle Zielgruppen
Weitere Zielgruppen

Weitere Zielgruppen

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzach
Personalreferenten: Versichert bei der VBG	PERFA	02.04. – 04.04.				25.07. – 27.07.
Gabelstaplerfahrer: Ausbilder	GSTAA		16.01. – 20.01. 13.02. – 17.02. 16.04. – 20.04. 23.07. – 27.07. 19.11. – 23.11.		07.05. – 11.05. 21.05. – 25.05. 02.07. – 06.07. 16.07. – 20.07. 06.08. – 10.08. 27.08. – 31.08. 03.09. – 07.09. 17.09. – 21.09. 08.10. – 12.10.	
Gabelstaplerfahrer: Ausbilderfortbildung	GSTFA		06.06. – 08.06. 12.12. – 14.12.		07.11. – 09.11. 21.11. – 23.11. 03.12. – 05.12.	
Hausmeister und Haustechniker	HAUSA	26.03. – 28.03. 11.06. – 13.06. 19.09. – 21.09. 28.11. – 30.11.	25.07. – 27.07.	03.12. – 05.12.	30.05. – 01.06. 08.08. – 10.08.	27.02. – 29.02. 11.06. – 13.06. 12.11. – 14.11.
Kranführerseminar: Sicherer Umgang mit Krananlagen	KRANT			27.02. – 29.02. 19.03. – 21.03. 22.10. – 24.10. 26.11. – 28.11.		
Kranführerausbilderseminar: Sicherem Umgang mit Krananlagen vermitteln	KRAAT			20.02. – 24.02. 16.04. – 20.04. 24.09. – 28.09. 19.11. – 23.11.		
Laserschutzbeauftragte	LAST	16.04. – 18.04.		24.09. – 26.09.		13.06. – 15.06.
Schutz und Verhalten in Krisenregionen für Journalisten	SVKR	Aktuelle Seminartermine finden Sie im Internet unter www.vwg.de/Seminare .				
Moderatorenausbildung „GESUND UND SICHER“: Aus- und Weiterbildung nach dem BKrFQG Teil G (Gesund)	MGSGV				13.02. – 15.02. 14.05. – 16.05.	06.02. – 08.02.
Moderatorenausbildung „GESUND UND SICHER“: Aus- und Weiterbildung nach dem BKrFQG Teil S (Sicher)	MGSSV		30.07. – 01.08.		06.08. – 08.08.	12.12. – 14.12.
Moderatorenausbildung „GESUND UND SICHER“: Fortbildung nach dem BKrFQG	MGSFV		23.04. – 25.04. 10.09. – 12.09.			
Grundlehrgang für Schneefeldsprengungen (nach § 32 der 1. SprengV)	SPRGV			13.02. – 17.02.		
Wiederholungslehrgang für Schneefeldsprengungen (nach § 32 der 1. SprengV)	SPRWV			29.02.		

Ausführliche Informationen zu Zielgruppen und Inhalten gibt es auf www.vbg.de/qualifizierung.
Direkt buchen können Sie über www.vbg.de/seminare. Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Seminare für spezielle Branchen Bewachungsunternehmen

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Bewachung Fortsetzung Ausbildungsreihen für Starter 2011	II FS2 B III/1 FS31B III/2 FS32B IV FS4 B V FS5 B*	Ausbildungsreihe 16.01. – 20.01. 26.03. – 30.03. 21.05. – 25.05. 08.10. – 12.10.			Ausbildungsreihe 13.02. – 17.02.	
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Bewachung Ausbildungsreihen für Starter mit Beginn 2012 und Fortsetzung in 2013 bzw. 2014	I FS1 B II FS2 B III/1 FS31B III/2 FS32B IV FS4 B V FS5 B*				Ausbildungsreihe 23.07. – 27.07. 19.11. – 23.11. 11.03.–15.03.13 13.05.–17.05.13 21.10.–25.10.13	Ausbildungsreihe 12.03. – 16.03. 23.07. – 27.07. 22.10. – 26.10. 07.01.–11.01.13 17.06.–21.06.13
Arbeitsschutz für Einzelhandels- detektive/Shopguards	AKD B	05.09. – 07.09.	19.03. – 21.03.		18.06. – 20.06.	21.11. – 23.11.
Eingriffs- und Sicherungstechniken	EST B		07.05. – 09.05. 02.07. – 04.07. 31.10. – 02.11. 19.11. – 21.11.		02.01. – 04.01. 21.05. – 23.05. 11.07. – 13.07. 01.08. – 03.08. 06.08. – 08.08. 19.09. – 21.09.	18.01. – 20.01. 06.02. – 08.02. 22.02. – 24.02. 28.03. – 30.03. 30.05. – 01.06. 13.08. – 15.08. 10.10. – 12.10. 17.12. – 19.12.
Einsatzfeld Diskothekenbewachung	DISDB	26.03. – 28.03. 31.10. – 02.11.		29.08. – 31.08.	08.02. – 10.02.	25.01. – 27.01.
Hundeführerausbilder: Teil 1	HAS1B				20.02. – 24.02. 27.02. – 02.03. 16.04. – 20.04. 04.06. – 08.06.	
Hundeführerausbilder: Teil 2	HAS2B				16.07. – 20.07. 24.09. – 28.09. 05.11. – 09.11. 10.12. – 14.12.	
Sicherer Umgang mit Schusswaffen	SUW B	02.01. – 04.01. 23.07. – 25.07.			20.02. – 22.02.	30.01. – 01.02. 31.10. – 02.11.
Sichere Sport- und Großveranstaltungen	SISGB	07.05. – 09.05.		06.08. – 08.08.	05.12. – 07.12.	09.01. – 11.01.
Sicherheit bei Events und Großveranstaltungen	SIGEB	25.04. – 27.04. 20.08. – 22.08. 10.12. – 12.12.	17.10. – 19.10.	02.04. – 04.04. 26.11. – 28.11.	12.09. – 14.09.	13.02. – 15.02. 30.05. – 01.06. 16.07. – 18.07. 12.11. – 14.11.
Sicherheit bei Geld- und Werttransporten	SGW B				22.02. – 24.02.	
Sicherheitsinspektoren: Teil 1	SIK1B	19.03. – 23.03. 07.05. – 11.05. 23.07. – 27.07. 08.10. – 12.10. 22.10. – 26.10.	12.03. – 16.03. 27.08. – 31.08.	23.07. – 27.07. 17.09. – 21.09.	12.03. – 16.03. 18.06. – 22.06. 20.08. – 24.08.	26.03. – 30.03. 07.05. – 11.05. 24.09. – 28.09.
Sicherheitsinspektoren: Teil 2	SIK2B	05.03. – 09.03. 21.05. – 25.05.	04.06. – 08.06.	30.01. – 03.02.	16.01. – 20.01.	16.04. – 20.04. 25.06. – 29.06. 30.07. – 03.08. 05.11. – 09.11.
Sicherungsdienstleistungen: Anforderungen nach DIN 77200	DIN B	27.02. – 29.02.			30.07. – 01.08.	25.06. – 27.06. 26.11. – 28.11.
Sicherungsposten	SIPOB					08.10. – 10.10.

*Die Termine für die FSS Seminare werden individuell von den Akademien vergeben.

Direktbuchung über www.vbg.de/seminare
oder telefonisch bei Ihrer VBG-Bezirksverwaltung (siehe Rückseite dieses Heftes).

**Seminare für spezielle Branchen
Bewachungsunternehmen (Fortsetzung)**

Bewachungsunternehmen (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermmerzbach
Training im Umgang mit Konflikten	TUK B	04.01. – 06.01. 14.05. – 16.05. 12.12. – 14.12.	12.03. – 14.03. 15.10. – 17.10.	11.04. – 13.04. 24.10. – 26.10.	15.02. – 17.02. 15.08. – 17.08.	02.05. – 04.05. 20.06. – 22.06. 02.07. – 04.07. 23.07. – 25.07. 10.09. – 12.09.
Umgang mit psychischen Belastungen bei Wach- und Sicherungsdienstleistungen	UPB B	27.02. – 29.02. 22.08. – 24.08.	11.07. – 13.07.	27.08. – 29.08.	13.06. – 15.06. 28.11. – 30.11.	23.01. – 25.01. 04.07. – 06.07. 19.12. – 21.12.
Unternehmer: Workshop für Bewachungsunternehmen Wochenendtermin	UNTWB				09.11. – 11.11.	

Bildungseinrichtungen

Bildungseinrichtungen

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermmerzbach
Arbeitsschutz in Ausbildungs- einrichtungen und -werkstätten	ASAWW	15.08. – 17.08.		17.09. – 19.09.	26.03. – 28.03.	04.06. – 06.06.
Burnoutprävention in Ausbildungs- werkstätten	BOUTW	06.02. – 08.02. 18.07. – 20.07. 28.11. – 30.11.	25.04. – 27.04.	29.10. – 31.10.	09.01. – 11.01.	07.03. – 09.03. 30.05. – 01.06. 03.09. – 05.09.
Drogenprävention in der Ausbildung	DROPA	16.01. – 18.01. 07.03. – 09.03. 14.05. – 16.05. 16.07. – 18.07. 29.10. – 31.10.	11.04. – 13.04.	05.12. – 07.12.	15.08. – 17.08.	15.02. – 17.02. 18.04. – 20.04. 27.06. – 29.06. 29.08. – 31.08. 22.10. – 24.10.
Fachlehrer Holz an Privatschulen: Sicheres Arbeiten in der Holzwerkstatt	FHASA		09.01. – 13.01. 03.09. – 07.09. 22.10. – 26.10.			
Fachlehrer Holz an Privatschulen: Sicheres Arbeiten an der Fräse – Fortbildung	FHFSA		22.02. – 24.02.			
Gefährdungsbeurteilung in Ausbildungswerkstätten	GFB W	27.08. – 29.08.			28.03. – 30.03.	17.12. – 19.12.
Gewaltprävention in der Ausbildung	GEWAA	16.01. – 18.01. 14.03. – 16.03. 13.06. – 15.06. 03.09. – 05.09. 19.11. – 21.11.	20.08. – 22.08.	22.02. – 24.02.	04.07. – 06.07. 29.10. – 31.10.	11.04. – 13.04. 07.05. – 09.05. 26.09. – 28.09. 12.12. – 14.12.
Sicherheit bei der Holzbearbeitung	HOLZT	22.10. – 24.10.			18.01. – 20.01.	25.04. – 27.04.
Sicherheit bei der Metallbearbeitung	METT	02.01. – 04.01. 09.07. – 11.07. 05.09. – 07.09.	28.03. – 30.03.	29.02. – 02.03.	22.08. – 24.08.	01.02. – 03.02. 05.12. – 07.12.
Sicherheit in Ausbildungswerkstätten	SIB W	02.05. – 04.05. 04.07. – 06.07. 21.11. – 23.11.	26.09. – 28.09.	05.11. – 07.11.	07.05. – 09.05. 28.11. – 30.11.	29.02. – 02.03. 01.08. – 03.08. 12.09. – 14.09.
Sicherheitsbeauftragte an Schulen	SASA	20.06. – 22.06.			18.04. – 20.04. 29.10. – 31.10.	30.01. – 01.02.

Ausführliche Informationen zu Zielgruppen und Inhalten gibt es auf www.vbg.de/qualifizierung.
Direkt buchen können Sie über www.vbg.de/seminare. Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Seminare für alle Branchen

Ingenieur-, Architektur- und Bauplanungsbüros

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Büro/Verwaltung Fortsetzung Ausbildungsreihen für Starter 2011	II FS2 A III/1 FS31A III/2 FS32A IV FS4 A V FS5 A*	Ausbildungsreihe 23.01. – 27.01. 19.03. – 23.03. 06.08. – 10.08.	Ausbildungsreihe 09.01. – 13.01. 16.04. – 20.04. 18.06. – 22.06. 05.11. – 09.11.	Ausbildungsreihe 13.02. – 17.02. 16.04. – 20.04. 24.09. – 28.09.	Ausbildungsreihe 05.03. – 09.03. 11.06. – 15.06. 30.07. – 03.08. 17.12. – 21.12.	Ausbildungsreihe 16.01. – 20.01. 11.06. – 15.06.
	III/1 FS31A III/2 FS32A IV FS4 A V FS5 A*	Ausbildungsreihe 23.04. – 27.04.	Ausbildungsreihe 23.01. – 27.01. 16.07. – 20.07.			
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Büro/Verwaltung Ausbildungsreihen für Starter mit Beginn 2012 und Fortsetzung in 2013 bzw. 2014	I FS1 A II FS2 A III/1 FS31A III/2 FS32A IV FS4 A V FS5 A*	Ausbildungsreihe 07.05. – 11.05. 10.09. – 14.09. 17.12. – 21.12. 25.02.–01.03.13 05.08.–09.08.13	Ausbildungsreihe 06.08. – 10.08. 10.12. – 14.12. 18.03.–22.03.13 27.05.–31.05.13 04.11.–08.11.13	Ausbildungsreihe 22.10. – 26.10. 25.02.–01.03.13 10.06.–14.06.13 19.08.–23.08.13 20.01.–24.01.14	Ausbildungsreihe 27.02. – 02.03. 02.07. – 06.07. 08.10. – 12.10. 10.12. – 14.12. 03.06.–07.06.13	Ausbildungsreihe 26.11. – 30.11. 15.04.–19.04.13 15.07.–19.07.13 16.09.–20.09.13 03.03.–07.03.14
	I FS1 A II FS2 A III/1 FS31A III/2 FS32A IV FS4 A V FS5 A*	Ausbildungsreihe 05.11. – 09.11. 11.03.–15.03.13 17.06.–21.06.13 26.08.–30.08.13 03.02.–07.02.14	Ausbildungsreihe 26.03. – 30.03. 30.07. – 03.08. 12.11. – 16.11. 14.01.–18.01.13 24.06.–28.06.13			
Arbeitsschutz auf Baustellen	ASABI	12.03. – 16.03. 04.06. – 08.06. 13.08. – 17.08. 19.11. – 23.11.	02.01. – 06.01.	23.01. – 27.01. 09.07. – 13.07.	27.02. – 02.03. 16.04. – 20.04. 11.06. – 15.06. 03.12. – 07.12.	06.02. – 10.02. 05.03. – 09.03. 03.09. – 07.09. 29.10. – 02.11. 17.12. – 21.12.
Arbeitsstätten sicher planen und gestalten	ASPGI	14.05. – 16.05.		20.02. – 22.02.	29.10. – 31.10.	22.08. – 24.08.
Barrierefreie Arbeits- und Gebäude- gestaltung	BAGGI		19.09. – 21.09.		18.07. – 20.07.	
Bauleitung arbeitssicher durchführen	BALEI	01.02. – 03.02. 14.11. – 16.11.	25.01. – 27.01.	05.03. – 07.03.	25.04. – 27.04.	11.04. – 13.04. 21.05. – 23.05. 19.11. – 21.11.
Gesundes Bauen	GBAUI	30.05. – 01.06.	10.10. – 12.10.		21.11. – 23.11.	29.02. – 02.03.
Koordination auf Baustellen	RABCI	23.01. – 27.01. 11.06. – 15.06. 20.08. – 24.08. 29.10. – 02.11.	03.12. – 07.12.	26.03. – 30.03. 20.08. – 24.08.	27.02. – 02.03. 23.04. – 27.04. 15.10. – 19.10.	09.01. – 13.01. 13.02. – 17.02. 07.05. – 11.05. 02.07. – 06.07. 24.09. – 28.09. 19.11. – 23.11.
Koordination auf Baustellen: Fortbildung	RABWI	20.02. – 22.02. 12.11. – 14.11.		05.11. – 07.11.	08.02. – 10.02. 10.10. – 12.10.	16.01. – 18.01. 14.03. – 16.03. 10.12. – 12.12.
Planung von Gehegen für Wildtiere	ZOWPE				03.09. – 05.09.	

*Die Termine für die FSS Seminare werden individuell von den Akademien vergeben.

Direktbuchung über www.vbg.de/seminare
oder telefonisch bei Ihrer VBG-Bezirksverwaltung (siehe Rückseite dieses Heftes).

Seminare für alle Branchen
Keramische und Glas-Industrie

Keramische und Glas-Industrie

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzach
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Keramische und Glas-Industrie Fortsetzung Ausbildungsreihe für Starter 2010	IV FS4 C V FS5 C*		Ausbildungsreihe 09.01. – 13.01.			
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Keramische und Glas-Industrie Fortsetzung Ausbildungsreihen für Starter 2011	II FS2 C III/1 FS31C III/2 FS32C IV FS4 C V FS5 C*		Ausbildungsreihe 13.02. – 17.02. 23.07. – 27.07.			Ausbildungsreihe 13.02. – 17.02. 21.05. – 25.05. 16.07. – 20.07. 10.12. – 14.12.
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Keramische und Glas-Industrie Ausbildungsreihen für Starter mit Beginn 2012 und Fortsetzung in 2013 bzw. 2014	I FS1 C II FS2 C III/1 FS31C III/2 FS32C IV FS4 C V FS5 C*				Ausbildungsreihe 15.10. – 19.10. 18.02.–22.02.13 10.06.–14.06.13 05.08.–09.08.13 13.01.–17.01.14	Ausbildungsreihe 23.04. – 27.04. 27.08. – 31.08. 03.12. – 07.12. 11.02.–15.02.13 22.07.–26.07.13
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung der keramischen und Glas-Industrie	FSFC	18.04. – 20.04.		24.10. – 26.10.	10.10. – 12.10.	25.01. – 27.01. 25.06. – 27.06.
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung der keramischen und Glas-Industrie: Erfahrungsaustausch	FSFAC					17.09. – 19.09.
Arbeitsschutz als Chefsache für die keramische und Glas-Industrie – mit dem Special Betriebssicherheit Wochenendtermin	ACB C		08.06. – 09.06.		13.07. – 14.07.	
Keramische und Glas-Industrie: Unternehmer und Führungskräfte Wochenendtermin	UNWEC			12.10. – 13.10.	13.04. – 14.04.	
Gefährdungsbeurteilung in der keramischen und Glas-Industrie	GFB C				28.11. – 30.11.	08.08. – 10.08.
Gefahrstoffmanagement am Beispiel der keramischen und Glas-Industrie	STFMT		07.03. – 09.03.	14.05. – 16.05.	26.11. – 28.11.	10.10. – 12.10.
Keramische und Glas-Industrie: Meister und Vorgesetzte – Erstellen und Umset- zen von Gefährdungsbeurteilungen	MEISC				16.04. – 18.04.	17.09. – 19.09.
Mitwirken und mitgestalten im betrieb- lichen Arbeitsschutz in der keramischen und Glas-Industrie	PBR C					10.09. – 12.09.
Sicherheitsbeauftragte Technik: Einführungsseminar	SIB T	18.01. – 20.01. 12.03. – 14.03. 20.06. – 22.06. 25.07. – 27.07. 29.08. – 31.08. 10.10. – 12.10. 14.11. – 16.11. 19.12. – 21.12.	04.07. – 06.07. 07.11. – 09.11.	12.12. – 14.12.	04.01. – 06.01. 19.03. – 21.03. 30.05. – 01.06. 09.07. – 11.07. 19.11. – 21.11.	09.01. – 11.01. 25.01. – 27.01. 22.02. – 24.02. 05.03. – 07.03. 11.04. – 13.04. 25.04. – 27.04. 23.05. – 25.05. 11.07. – 13.07. 30.07. – 01.08. 20.08. – 22.08. 28.11. – 30.11.



*Die Termine für die FS5 Seminare werden individuell von den Akademien vergeben.

Ausführliche Informationen zu Zielgruppen und Inhalten gibt es auf www.vbg.de/qualifizierung. Direkt buchen können Sie über www.vbg.de/seminare. Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Seminare für alle Branchen Keramische und Glas-Industrie (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar-kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Sicherheitsbeauftragte Technik – Aufbau-seminar: Werkstätten, Instandhaltungs- und Montagearbeiten	SIBMT	25.01. – 27.01. 25.06. – 27.06. 13.08. – 15.08. 26.11. – 28.11.	23.04. – 25.04.	14.05. – 16.05.	23.07. – 25.07. 08.10. – 10.10. 28.11. – 30.11.	02.01. – 04.01. 08.02. – 10.02. 02.04. – 04.04. 04.06. – 06.06. 11.07. – 13.07. 29.08. – 31.08.
Sicherheitsbeauftragte Technik – Aufbau-seminar: Gefahrstoffe	SIBGT	01.02. – 03.02.				27.08. – 29.08.
Sicherheitsbeauftragte Technik – Aufbau-seminar: Innerbetrieblicher Transport	SIBTT	08.02. – 10.02.			01.08. – 03.08.	19.11. – 21.11.

Kirchen

Seminarbezeichnung	Seminar-kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
 Arbeitsschutz und Arbeitsschutzorganisation in Kirchen: Pfarrsekretärinnen als Multiplikator	ASPSK				06.08. – 08.08.	
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei der Grünpflege	ASG A	27.06. – 29.06. 08.08. – 10.08.	17.09. – 19.09.		16.07. – 18.07.	14.05. – 16.05.
Bauen, Denkmalschutz und Sanieren	BDS K			25.06. – 27.06.	26.11. – 28.11.	13.02. – 15.02.
Einführung in den Arbeitsschutz für Vorstände und Verwaltungen in Kirchen	KVO K					28.11. – 30.11.
Einführung in den Arbeitsschutz für Vorstände und Verwaltungen in Kirchen Wochenendtermin	KVOWK			20.07. – 21.07.		
Gefährdungsbeurteilung rund um die Kirche	GFB K			27.02. – 29.02.	25.06. – 27.06.	15.10. – 17.10.
 Gesprächsführung im Arbeitsschutz für Ortskräfte in Kirchen	GFA K				26.09. – 28.09.	
Kirchliche Veranstaltungen sicher planen und durchführen	AGV K				04.07. – 06.07.	08.10. – 10.10.
Kirchliche Veranstaltungen sicher planen und durchführen Wochenendtermin	AGVWK				02.03. – 04.03.	
Küster und Mesner: Teil 1	KUE1K				02.07. – 04.07.	23.01. – 25.01.
Küster und Mesner: Teil 2	KUE2K					04.07. – 06.07.
Mitarbeitervertretungen in Kirchen	MAV K	12.09. – 14.09.			11.01. – 13.01.	
Ortskräfte für Arbeitssicherheit in Kirchen: Teil 1	OK1 K					13.02. – 17.02.
Ortskräfte für Arbeitssicherheit in Kirchen: Teil 2	OK2 K					12.11. – 16.11.
Reinigung und Pflege von kirchlichen Gebäuden	RKG K				11.07. – 13.07.	16.01. – 18.01.
Sichere Glockenanlagen und Kirchtürme	SGK K				25.01. – 27.01.	
Sicherer Einsatz von Ehrenamtlichen in Kirchen	EHR K		14.11. – 16.11.	30.07. – 01.08.	01.02. – 03.02.	18.06. – 20.06.

Direktbuchung über www.vbg.de/seminare
oder telefonisch bei Ihrer VBG-Bezirksverwaltung (siehe Rückseite dieses Heftes).

Seminare für alle Branchen
Kirchen (Fortsetzung)

Kirchen (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar-kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzach
Sicherer Einsatz von Ehrenamtlichen in Kirchen Wochenendtermin	EHRWK				24.08. – 26.08.	
NEU Stress handhaben in Kirchen für Pastoren, Pfarrer und Vorsitzende des Kirchenvorstandes	SHH K					12.09. – 14.09.
Workshop: Organisation und Leitung von sicheren Gruppenreisen	WOLGK				02.07. – 04.07.	17.10. – 19.10.

Kreditinstitute

Kreditinstitute

Seminarbezeichnung	Seminar-kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzach
NEU Kassensicherung: Grundlagenkonzepte für eine sichere Bank	BKGKG	24.09. – 26.09.	04.07. – 06.07.	05.11. – 07.11.	05.09. – 07.09.	09.05. – 11.05.
Kassensicherung: Betriebsanweisung und Unterweisung als wichtige Bausteine erkennen und umsetzen	BKBUG			13.06. – 15.06.	17.12. – 19.12.	
NEU Kassensicherung: Sichere Banken planen und einrichten	BKPEG	05.03. – 07.03.	17.10. – 19.10.			09.07. – 11.07.
Beurteilung der Arbeitsbedingungen: Gewusst wie – Chancen erkennen!	BBACG	03.09. – 05.09.			11.01. – 13.01.	02.07. – 04.07.
Raubüberfall: Chancen präventiver Deeskalationsstrategien nutzen	BRDSG	13.08. – 15.08.				01.02. – 03.02.
Raubüberfall: Erstbetreuung als schnelle und nachhaltige Hilfe für Betroffene	BREBG	21.11. – 23.11.		11.06. – 13.06.		

ÖPNV/Bahnen


ÖPNV/Bahnen

Seminarbezeichnung	Seminar-kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzach
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: ÖPNV/Bahnen Fortsetzung Ausbildungsreihen für Starter 2011	III/2 FS32V IV FS4 V V FS5 V*				Ausbildungsreihe 30.01. – 03.02. 25.06. – 29.06.	
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Eisenbahnunternehmen	FSEBV	30.07. – 01.08.				
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Straßenbahn- und Omnibusunternehmen	FSSOV				09.07. – 11.07.	
Arbeitsschutzausschuss als wirksames Instrument für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	ASA A	01.02. – 03.02. 05.09. – 07.09.	16.07. – 18.07.	29.08. – 31.08.	14.05. – 16.05.	19.03. – 21.03. 05.12. – 07.12.
Die Rolle des Eisenbahnbetriebsleiters im Personenverkehr: Arbeitsschutz und sicherer Bahnbetrieb	SBEPV	20.08. – 21.08.				
Die Rolle des Eisenbahnbetriebsleiters im Rangierbetrieb: Arbeitsschutz und sicherer Bahnbetrieb	SBEGV				16.02. – 17.02.	

*Die Termine für die FS5 Seminare werden individuell von den Akademien vergeben.

Ausführliche Informationen zu Zielgruppen und Inhalten gibt es auf www.vbg.de/qualifizierung. Direkt buchen können Sie über www.vbg.de/seminare. Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Seminare für alle Branchen ÖPNV/Bahnen (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Grundlehrgang für Schneefeldsprengungen (nach § 32 der 1. SprengV)	SPRGV			13.02. – 17.02.		
Wiederholungslehrgang für Schneefeldsprengungen (nach § 32 der 1. SprengV)	SPRWV			29.02. – 29.02.		
Kfz-Prüfung: Überwachungsorganisationen, Sachverständige, ÖPNV	KFZPT				27.08. – 29.08.	14.05. – 16.05.
Konzepte für die Betreuung von Beschäftigten nach traumatischen Erlebnissen in Verkehrsunternehmen	KBTEV					14.05. – 16.05.
Mitwirken und mitgestalten im betrieblichen Arbeitsschutz in Verkehrsunternehmen	PBRV				22.02. – 24.02.	30.07. – 01.08.
Moderatorenausbildung „GESUND UND SICHER“: Aus- und Weiterbildung nach dem BKrFQG Teil G (Gesund)	MGSGV				13.02. – 15.02. 14.05. – 16.05.	06.02. – 08.02.
Moderatorenausbildung „GESUND UND SICHER“: Aus- und Weiterbildung nach dem BKrFQG Teil S (Sicher)	MGSSV		30.07. – 01.08.		06.08. – 08.08.	12.12. – 14.12.
Moderatorenausbildung „GESUND UND SICHER“: Fortbildung nach dem BKrFQG	MGSFV		23.04. – 25.04. 10.09. – 12.09.			
Moderatorenausbildung für Verkehrsunternehmen: Maßnahmen bei Konflikten mit Kunden und Dritten	MMKV	09.07. – 13.07.			09.01. – 13.01.	15.10. – 19.10.
Präventionsmaßnahmen in Verkehrsunternehmen gegen Konflikte mit Kunden und Übergriffe Dritter	PMKV				18.01. – 20.01.	
 Sicheres Arbeiten im Gleisbereich von Eisenbahnen	SGEV				12.03. – 14.03.	
Sicheres Arbeiten im Gleisbereich von Straßenbahnen	SGSV				02.04. – 04.04.	
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Arbeiten an Fahrleitungsanlagen von Straßenbahnen	SFSV		14.11. – 16.11.			
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Instandhaltung von Straßenbahnfahrzeugen	SISV				11.04. – 12.04.	
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Betrieb und Instandhaltung von Museumsbahnen	SMBV	15.02. – 17.02.				
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Betrieb und Instandhaltung von Schleppliften	SSLV			06.11. – 08.11.		
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei Betrieb und Instandhaltung von Seilschwebebahnen	SSSV			18.09. – 20.09.		
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Dienstplangestaltung in Verkehrsunternehmen	DPGV				02.08. – 03.08.	
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Instandhaltung von Straßenbahnfahrzeugen und Omnibussen	SISOV	16.07. – 18.07.			22.02. – 24.02.	
Sicherheit und Gesundheitsschutz im Straßenbahn- und Omnibusfahrdienst	SSOFV				23.04. – 25.04.	19.09. – 21.09.
Sicherheit und Gesundheitsschutz in Verkehrsunternehmen	SVUWV				08.11. – 09.11.	

Direktbuchung über www.vbg.de/seminare
 oder telefonisch bei Ihrer VBG-Bezirksverwaltung (siehe Rückseite dieses Heftes).

**Seminare für alle Branchen
 ÖPNV/Bahnen (Fortsetzung)**

ÖPNV/Bahnen (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzbach
Sicherheit und Gesundheitsschutz im Straßenbahndienst	SSFV				12.07. – 13.07.	
Stressprävention in Verkehrsunternehmen	STRPV				02.04. – 04.04.	
Workshop: Maßnahmen gegen gesundheitliche Belastungen in Verkehrsunternehmen	WMGBV					06.08. – 08.08.
Workshop für Verkehrsunternehmen: Psychische Erstbetreuung nach belastenden Ereignissen	WPEHV				09.02. – 10.02.	25.06. – 26.06.

Rundfunk, Theater und Veranstalter

Rundfunk, Theater und Veranstalter

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzbach
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Fernseh-, Hörfunk-, Film-, Theater- und Veranstaltungstechnik	FSFR					26.09. – 28.09.
Fernseh-, Hörfunk-, Film-, Theater- und Veranstaltungstechnik	BSTR		03.12. – 05.12.	02.04. – 04.04.	14.05. – 16.05.	05.03. – 07.03. 24.09. – 26.09.
Fernseh-, Hörfunk-, Film-, Theater- und Veranstaltungstechnik: Führungskräfte	UNTR			20.08. – 22.08.	24.10. – 26.10.	07.03. – 09.03.
Schutz und Verhalten in Krisenregionen für Journalisten	SVKR	Aktuelle Seminartermine finden Sie im Internet unter www.vbg.de/Seminare .				

Sportvereine und Einrichtungen

Sportvereine und Einrichtungen: Führungskräfte

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzbach
Führungskräfte						
Sportvereine: Der Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung Wochenendtermin	SPVS	20.01. – 21.01. 11.05. – 12.05. 29.06. – 30.06. 03.08. – 04.08. 10.08. – 11.08. 19.10. – 20.10. 30.11. – 01.12.			08.06. – 09.06. 03.08. – 04.08. 17.08. – 18.08. 16.11. – 17.11. 21.12. – 22.12.	
Sportvereine: Prävention als Führungsaufgabe – Sicher und gesund zum Erfolg Wochenendtermin	SPFS	06.01. – 07.01. 27.01. – 28.01. 04.05. – 05.05. 06.07. – 07.07. 27.07. – 28.07. 07.12. – 08.12.			13.01. – 14.01. 03.02. – 04.02. 30.03. – 31.03. 27.04. – 28.04. 03.08. – 04.08. 10.08. – 11.08. 07.09. – 08.09.	

Ausführliche Informationen zu Zielgruppen und Inhalten gibt es auf www.vbg.de/qualifizierung.
Direkt buchen können Sie über www.vbg.de/seminare. Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Seminare für alle Branchen

Sportvereine und Einrichtungen (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Gesundheit schützen und fördern						
Erste Hilfe im Sportverein Wochenendtermin	SPE S	07.01. – 08.01. 14.01. – 15.01. 28.01. – 29.01. 28.04. – 29.04. 12.05. – 13.05. 19.05. – 20.05. 02.06. – 03.06. 16.06. – 17.06. 14.07. – 15.07. 28.07. – 29.07. 04.08. – 05.08. 18.08. – 19.08. 15.09. – 16.09. 27.10. – 28.10. 03.11. – 04.11. 17.11. – 18.11. 01.12. – 02.12. 08.12. – 09.12. 15.12. – 16.12.			14.01. – 15.01. 04.02. – 05.02. 18.02. – 19.02. 18.02. – 19.02. 31.03. – 01.04. 28.04. – 29.04. 19.05. – 20.05. 02.06. – 03.06. 16.06. – 17.06. 28.07. – 29.07. 04.08. – 05.08. 18.08. – 19.08. 01.09. – 02.09. 29.09. – 30.09. 10.11. – 11.11. 17.11. – 18.11. 08.12. – 09.12.	
Sicher und gesund trainieren: Sport- medizinische Grundlagen für Fußball Wochenendtermin	SMGFS	07.01. – 08.01. 19.05. – 20.05. 23.06. – 24.06. 15.09. – 16.09. 01.12. – 02.12.			18.02. – 19.02. 19.05. – 20.05. 02.06. – 03.06. 30.06. – 01.07. 10.11. – 11.11.	
Sicher und gesund trainieren: Sport- medizinische Grundlagen für Hand-, Basket- und Volleyball Wochenendtermin	SMGBS	04.02. – 05.02. 18.02. – 19.02. 17.03. – 18.03. 14.04. – 15.04. 19.05. – 20.05. 07.07. – 08.07. 21.07. – 22.07. 18.08. – 19.08. 15.09. – 16.09. 10.11. – 11.11. 17.11. – 18.11.			03.03. – 04.03. 23.06. – 24.06. 28.07. – 29.07. 03.11. – 04.11.	
Sicher und gesund trainieren: Sport- medizinische Grundlagen für Leicht- athletik und Ausdauersportarten Wochenendtermin	SMGLS	21.01. – 22.01. 24.03. – 25.03. 12.05. – 13.05. 14.07. – 15.07. 01.09. – 02.09. 29.09. – 30.09. 15.12. – 16.12.			13.10. – 14.10. 27.10. – 28.10. 24.11. – 25.11.	
Sicher und gesund trainieren: Sport- medizinische Grundlagen für Reitsport Wochenendtermin	SMGRS	21.04. – 22.04. 28.07. – 29.07.			04.02. – 05.02. 20.10. – 21.10. 03.11. – 04.11. 01.12. – 02.12.	
Sicher und gesund trainieren: Sport- medizinische Grundlagen für Turnen und Gymnastik Wochenendtermin	SMGTS	28.01. – 29.01. 11.02. – 12.02. 14.07. – 15.07. 04.08. – 05.08. 25.08. – 26.08. 03.11. – 04.11. 08.12. – 09.12. 22.12. – 23.12.			31.03. – 01.04. 14.07. – 15.07. 21.07. – 22.07. 11.08. – 12.08. 15.12. – 16.12. 22.12. – 23.12.	

Direktbuchung über **www.vbg.de/seminare**
 oder telefonisch bei Ihrer VBG-Bezirksverwaltung (siehe Rückseite dieses Heftes).

Seminare für alle Branchen
Sportvereine und Einrichtungen (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermertzbach
Sportvereine: Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefahren: Fit for Work Wochenendtermin	SPFWS	10.02. – 12.02. 13.04. – 15.04. 11.05. – 13.05. 18.05. – 20.05. 01.06. – 03.06. 22.06. – 24.06. 06.07. – 08.07. 13.07. – 15.07. 03.08. – 05.08. 17.08. – 19.08. 31.08. – 02.09. 14.09. – 16.09. 19.10. – 21.10.			04.05. – 06.05. 18.05. – 20.05. 01.06. – 03.06. 22.06. – 24.06. 13.07. – 15.07. 20.07. – 22.07. 27.07. – 29.07. 03.08. – 05.08. 10.08. – 12.08. 17.08. – 19.08. 31.08. – 02.09.	
Sicherer Sportbetrieb						
Fairplay: Gewaltprävention für den Fußball Wochenendtermin	GWLTS	17.03. – 18.03. 06.10. – 07.10. 22.12. – 23.12.			14.01. – 15.01. 25.02. – 26.02. 13.10. – 14.10. 10.11. – 11.11. 08.12. – 09.12.	
Reitsport: Gespannfahren Wochenendtermin	SPGES	24.02. – 26.02. 02.03. – 04.03. 09.03. – 11.03. 12.10. – 14.10. 26.10. – 28.10. 16.11. – 18.11.	23.03. – 25.03. 13.04. – 15.04. 20.04. – 22.04. 19.10. – 21.10. 09.11. – 11.11. 23.11. – 25.11.		09.03. – 11.03. 23.03. – 25.03. 30.03. – 01.04. 14.09. – 16.09. 21.09. – 23.09. 05.10. – 07.10.	
Reitsport: Sicherer Betrieb von Reitanlagen Wochenendtermin	RSPTS	13.10. – 14.10.			28.01. – 29.01. 23.06. – 24.06. 01.12. – 02.12.	
Reitsport: Unfallverhütung im Reitsport durch sicheres Verhalten Wochenendtermin	RSPVS	07.01. – 08.01. 10.03. – 11.03. 21.04. – 22.04. 16.06. – 17.06. 30.06. – 01.07. 06.10. – 07.10.		11.02. – 12.02. 22.09. – 23.09.	21.01. – 22.01. 25.02. – 26.02. 17.03. – 18.03. 31.03. – 01.04. 05.05. – 06.05. 02.06. – 03.06. 28.07. – 29.07. 25.08. – 26.08. 08.09. – 09.09. 27.10. – 28.10. 08.12. – 09.12.	
Schießsport: Teil 1 Wochenendtermin	SSP1S				06.01. – 07.01. 20.01. – 21.01. 02.11. – 03.11.	
Schießsport: Teil 2 Wochenendtermin	SSP2S				17.02. – 18.02. 07.12. – 08.12.	
Sportvereine: Sicher trainieren Wochenendtermin	SPTS	14.01. – 15.01. 28.01. – 29.01. 11.02. – 12.02. 19.05. – 20.05. 30.06. – 01.07. 07.07. – 08.07. 14.07. – 15.07. 21.07. – 22.07. 04.08. – 05.08. 11.08. – 12.08. 18.08. – 19.08. 22.12. – 23.12.			07.01. – 08.01. 21.01. – 22.01. 02.06. – 03.06. 28.07. – 29.07. 04.08. – 05.08. 11.08. – 12.08. 01.09. – 02.09. 08.12. – 09.12. 22.12. – 23.12.	

Ausführliche Informationen zu Zielgruppen und Inhalten gibt es auf www.vbg.de/qualifizierung.
Direkt buchen können Sie über www.vbg.de/seminare. Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Seminare für alle Branchen
Sportvereine und Einrichtungen (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Sicherer und gesunder Vereinsbetrieb						
Prävention im Verein umsetzen Wochenendtermin	PBS S	20.01. – 21.01. 17.02. – 18.02. 20.07. – 21.07. 28.09. – 29.09. 30.11. – 01.12.			20.01. – 21.01. 23.03. – 24.03. 27.04. – 28.04. 10.08. – 11.08.	
Sportvereine: Sicheres und gesundes Bauen und Renovieren Wochenendtermin	SPB S	14.09. – 15.09.			01.12. – 02.12.	
Veranstaltungen im Sportverein sicher planen und durchführen – Grundlagen der Versammlungsstättenverordnung Wochenendtermin	AGV S	20.01. – 21.01. 30.03. – 31.03. 27.04. – 28.04. 22.06. – 23.06. 14.12. – 15.12.			13.01. – 14.01. 13.07. – 14.07.	

Tierheime und Wildtierhaltung

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Planung von Gehegen für Wildtiere	ZOWPE				03.09. – 05.09.	
Sicher und gesund arbeiten in der Wildtierhaltung	ZOWAE				03.12. – 07.12.	
Unternehmerseminar – Arbeitsschutz in Tierheimen: Teil 1	THU1E				11.06. – 13.06.	
Unternehmerseminar – Arbeitsschutz in Tierheimen: Teil 2	THU2E				17.10. – 19.10.	

Zeitarbeitsunternehmen

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermerzbach
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Zeitarbeit Fortsetzung Ausbildungsreihen für Starter 2011	II FS2 Z III/1 FS31Z III/2 FS32Z IV FS4 Z V FS5 Z*	Ausbildungsreihe 13.02. – 17.02. 02.07. – 06.07.	Ausbildungsreihe 06.02. – 10.02. 09.07. – 13.07.	Ausbildungsreihe 06.02. – 10.02. 07.05. – 11.05. 02.07. – 06.07. 19.11. – 23.11.	Ausbildungsreihe 05.03. – 09.03.	
Fachkräfte für Arbeitssicherheit: Präsenzphasen I–V: Zeitarbeit Ausbildungsreihen für Starter mit Beginn 2012 und Fortsetzung in 2013 bzw. 2014	I FS1 Z II FS2 Z III/1 FS31Z III/2 FS32Z IV FS4 Z V FS5 Z*	Ausbildungsreihe 17.09. – 21.09. 21.01.–25.01.13 13.05.–17.05.13 22.07.–26.07.13 27.01.–31.01.14		Ausbildungsreihe 03.12. – 07.12. 08.04.–12.04.13 08.07.–12.07.13 23.09.–27.09.13 24.02.–28.02.14	Ausbildungsreihe 18.06. – 22.06. 22.10. – 26.10. 28.01.–01.02.13 08.04.–12.04.13 16.09.–20.09.13	Ausbildungsreihe 23.01. – 27.01. 21.05. – 25.05. 10.09. – 14.09. 19.11. – 23.11. 13.05.–17.05.13
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Arbeitsschutz in Zeitarbeitsunternehmen	FSFSZ		20.08. – 22.08.	21.11. – 23.11.	26.03. – 28.03.	27.06. – 29.06.
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Lager und Transport	FSFLZ	08.08. – 10.08.			07.03. – 09.03.	

*Die Termine für die FSS Seminare werden individuell von den Akademien vergeben.

Sportvereine und Einrichtungen (Fortsetzung)

Tierheime und Wildtierhaltung

Zeitarbeitsunternehmen

Direktbuchung über www.vbg.de/seminare
 oder telefonisch bei Ihrer VBG-Bezirksverwaltung (siehe Rückseite dieses Heftes).

Seminare für alle Branchen
Zeitarbeitsunternehmen (Fortsetzung)

Zeitarbeitsunternehmen (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermmerzbach
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fort- bildung: Metallbearbeitung – Pressen	FSFPZ				10.10. – 12.10.	
Fachkräfte für Arbeitssicherheit – Fortbildung: Montagebau	FSFBZ					12.11. – 14.11.
Personaldienstleistungskaufleute: Teil 1	PDK1Z	08.10. – 10.10. 17.10. – 19.10. 24.10. – 26.10. 05.11. – 07.11. 12.11. – 14.11. 19.11. – 21.11. 05.12. – 07.12. 10.12. – 12.12. 19.12. – 21.12.	22.10. – 24.10. 07.11. – 09.11. 26.11. – 28.11. 17.12. – 19.12.	15.10. – 17.10. 29.10. – 31.10. 14.11. – 16.11. 26.11. – 28.11.	17.09. – 19.09. 10.10. – 12.10. 17.10. – 19.10. 22.10. – 24.10. 29.10. – 31.10. 07.11. – 09.11. 14.11. – 16.11. 19.11. – 21.11. 26.11. – 28.11. 05.12. – 07.12. 12.12. – 14.12. 17.12. – 19.12.	08.10. – 10.10. 15.10. – 17.10. 17.10. – 19.10. 22.10. – 24.10. 24.10. – 26.10. 29.10. – 31.10. 07.11. – 09.11.
Personaldienstleistungskaufleute: Teil 2	PDK2Z				25.01. – 27.01.	09.01. – 11.01.
Personaldienstleistungskaufleute: Teil 3	PDK3Z				02.04. – 04.04. 18.04. – 20.04.	28.03. – 30.03.
Personaldienstleistungskaufleute: Teil 4	PDK4Z				11.07. – 13.07.	20.06. – 22.06.
PET-Ausbildung: Disposition Zeitarbeit: Sicher, gesund und erfolgreich: Teil A	PETAZ	25.01. – 27.01. 01.02. – 03.02. 20.02. – 22.02. 07.03. – 09.03. 02.04. – 04.04. 25.04. – 27.04. 02.05. – 04.05. 11.06. – 13.06. 18.06. – 20.06. 18.07. – 20.07. 30.07. – 01.08. 13.08. – 15.08. 10.09. – 12.09. 24.09. – 26.09. 10.10. – 12.10. 22.10. – 24.10. 07.11. – 09.11. 05.12. – 07.12. 17.12. – 19.12.	23.01. – 25.01. 29.02. – 02.03. 02.05. – 04.05. 21.05. – 23.05. 02.07. – 04.07. 06.08. – 08.08. 26.09. – 28.09. 05.11. – 07.11. 10.12. – 12.12.	16.01. – 18.01. 12.03. – 14.03. 11.04. – 13.04. 02.05. – 04.05. 11.07. – 13.07. 17.09. – 19.09. 08.10. – 10.10. 22.10. – 24.10. 12.11. – 14.11.	02.01. – 04.01. 04.01. – 06.01. 01.02. – 03.02. 29.02. – 02.03. 27.02. – 29.02. 26.03. – 28.03. 02.05. – 04.05. 21.05. – 23.05. 08.10. – 10.10. 27.06. – 29.06. 01.08. – 03.08. 22.08. – 24.08. 19.09. – 21.09. 15.10. – 17.10. 12.11. – 14.11. 12.12. – 14.12.	04.01. – 06.01. 23.01. – 25.01. 29.02. – 02.03. 21.03. – 23.03. 11.04. – 13.04. 02.05. – 04.05. 02.05. – 04.05. 07.05. – 09.05. 30.05. – 01.06. 13.06. – 15.06. 23.07. – 25.07. 08.08. – 10.08. 29.08. – 31.08. 15.10. – 17.10. 10.12. – 12.12.
PET-Ausbildung: Disposition Zeitarbeit: Sicher, gesund und erfolgreich: Teil B	PETBZ	11.01. – 13.01. 12.03. – 14.03. 11.04. – 13.04. 25.04. – 27.04. 09.05. – 11.05. 13.06. – 15.06. 27.06. – 29.06. 25.07. – 27.07. 08.08. – 10.08. 22.08. – 24.08. 19.09. – 21.09. 08.10. – 10.10. 22.10. – 24.10. 14.11. – 16.11. 26.11. – 28.11. 12.12. – 14.12.	26.03. – 28.03. 07.05. – 09.05. 18.06. – 20.06. 23.07. – 25.07. 05.09. – 07.09. 10.10. – 12.10. 28.11. – 30.11.	23.01. – 25.01. 14.03. – 16.03. 21.03. – 23.03. 21.05. – 23.05. 02.07. – 04.07. 16.07. – 18.07. 10.09. – 12.09. 28.11. – 30.11. 10.12. – 12.12.	16.01. – 18.01. 06.02. – 08.02. 12.03. – 14.03. 11.04. – 13.04. 02.05. – 04.05. 02.05. – 04.05. 30.05. – 01.06. 04.07. – 06.07. 30.07. – 01.08. 05.09. – 07.09. 08.10. – 10.10. 24.10. – 26.10. 21.11. – 23.11. 19.12. – 21.12.	30.01. – 01.02. 14.03. – 16.03. 26.03. – 28.03. 02.05. – 04.05. 06.06. – 08.06. 13.06. – 15.06. 04.07. – 06.07. 16.07. – 18.07. 01.08. – 03.08. 22.08. – 24.08. 24.09. – 26.09. 10.10. – 12.10. 29.10. – 31.10. 17.12. – 19.12.

Ausführliche Informationen zu Zielgruppen und Inhalten gibt es auf www.vbg.de/qualifizierung.
Direkt buchen können Sie über www.vbg.de/seminare. Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

Seminare für alle Branchen Zeitarbeitsunternehmen (Fortsetzung)

Seminarbezeichnung	Seminar- kürzel	Storkau	Dresden	Lautrach	Gevelinghausen	Untermmerzbach
PET-Fortbildung: Disposition im Bereich Handwerk	PTFHZ					12.03. – 14.03. 26.09. – 28.09.
PET-Fortbildung: Disposition im Bereich Lager und Logistik	PTFLZ				13.02. – 15.02.	18.07. – 20.07.
PET-Fortbildung: Disposition im Bereich Medizin/Gesundheitswesen/Pflege	PTFGZ	09.01. – 11.01.	27.06. – 29.06.			
PET-Fortbildung: Disposition im Bereich Produktion	PTFPZ					22.08. – 24.08.
PET-Fortbildung: Disposition in der Metallbearbeitung	PTFMZ	06.06. – 08.06.			19.11. – 21.11.	
PET-Fortbildung: Kommunikation – Arbeitsschutz professionell verkaufen	PTFVZ					17.09. – 19.09.
PET-Update: Die Anpassungsfortbildung für Disponenten mit PET-Ausbildung vor 2006	PAFZ	17.09. – 19.09.			30.01. – 01.02.	19.11. – 21.11.
Informationsworkshop für Personalentscheidungsträger	PETFZ	27.08. – 29.08.	29.10. – 31.10.	20.02. – 22.02.	19.12. – 21.12.	06.06. – 08.06.
SCC Qualifizierung für operative Führungskräfte	SCCA	Aktuelle Seminartermine finden Sie im Internet unter www.vbg.de/Seminare .				
Zeitarbeit: Arbeitsschutz als Führungsaufgabe Wochenendtermin	NLEIZ				12.10. – 13.10.	
Zeitarbeit: Unternehmer und Führungskräfte Wochenendtermin	UNWEZ	08.06. – 09.06.		23.03. – 24.03.	21.12. – 22.12.	
Zeitarbeit: Unternehmer und Führungskräfte	UNTZ	21.03. – 23.03.	04.01. – 06.01.	04.07. – 06.07.	30.05. – 01.06.	08.02. – 10.02. 29.10. – 31.10.

Zeitarbeitsunternehmen (Fortsetzung)

DGUV Vorschrift 2 im Praxistest

Arbeitsschutzexperten Hand in Hand

Seit Anfang des Jahres gilt die DGUV Vorschrift 2. Der *Sicherheitsreport* fragte bei einem Unternehmen nach, wie sich die neuen Regelungen im betrieblichen Alltag auswirken.

■ Die neue Vorschrift 2 stellt für den Bereich der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), also der Berufsgenossenschaften und der Unfallversicherungsträger der öffentlichen Hand, erstmals einen einheitlichen und gleichlautenden Rahmen zur Verfügung, um das Arbeitssicherheitsgesetz für die betriebliche Praxis zu konkretisieren. Damit wurde der Wille des Gesetzgebers umgesetzt, die Unfallverhütungsregelungen miteinander zu verzahnen und die Gefährdungsbeurteilung stärker zu gewichten. Zudem soll die Eigenverantwortung der Betriebe durch die DGUV Vorschrift 2 weiter gestärkt werden.

Die betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung besteht aus zwei Komponenten: der Grundbetreuung und der betriebsspezifischen Betreuung. Beide zusammen bilden die Gesamtbetreuung. „Für die Ermittlung der Einsatzzeit der Grundbetreuung werden die Betriebe einer von drei Gefährdungsgruppen mit festen Einsatzzeiten pro Beschäftigtem und Jahr zugeordnet. Dagegen wird der Umfang des betriebsspezifischen Teils von jedem Betrieb individuell selbst ermittelt“, erläutert VBG-Präventionsexperte Dr. Karlheinz Guldner. Mit diesen Bausteinen könne der Unternehmer den Arbeitsschutz flexibel regeln. Der Betreuungsumfang solle künftig vor allem durch konkrete Leistungspakete ausgefüllt werden.

Umsetzung in der Praxis

Haben die Betriebe Probleme, das neue Regelwerk umzusetzen? Klaus Krause, leitende Sicherheitsfachkraft für den Porzellanhersteller Rosenthal GmbH und zuständig für etwa 1.000 Beschäftigte an den Standorten Selb und Speichersdorf, sagt entschieden: „Nein!“ Durch die DGUV Vorschrift 2 hätten sich lediglich die Einsatzzeiten der für die Arbeitssicherheit zuständigen Mitarbeiter etwas verändert.

Vor allem den Betriebsärzten würde für ihre Aufgabe jetzt „mehr Zeit eingeräumt, zumindest in unserer Branche“, erklärt Krause. Das führe natürlich zu einer „etwas höheren Kostenbelastung der Unternehmen, weil mehr Betriebsarztzeiten erforderlich sind“. Doch in Zusammenarbeit mit dem VBG-Experten Guldner habe man alle Fragen zufriedenstellend lösen können, sagt die Sicherheitsfachkraft. Zudem sei das von der VBG zur Verfügung gestellte Informationsmaterial sehr hilfreich gewesen.

Neuland für die Betriebe

„Mit der betriebsspezifischen Betreuung hat der Gesetzgeber Neuland betreten“, erklärt Krauses VBG-Ansprechpartner Karlheinz Guldner. Denn sie rücke die individuelle Gefährdungsbeurteilung in den Mittelpunkt. Zudem solle die individuelle

Betreuung auch die „Besonderheiten und Veränderungen in den jeweiligen Unternehmen berücksichtigen“.

Für eine systematische und zielführende Umsetzung der DGUV Vorschrift 2 empfiehlt Präventionsexperte Guldner folgende Vorgehensweise:

- ▶ die Gefährdungsgruppe des Betriebs ermitteln,
- ▶ die Einsatzzeit für die Grundbetreuung ermitteln und Aufgaben festlegen,
- ▶ die Zeitanteile zwischen der Fachkraft für Arbeitssicherheit und dem Betriebsarzt aufteilen,
- ▶ die Grundbetreuung durchführen,
- ▶ den Bedarf der betriebsspezifischen Betreuung ermitteln,
- ▶ Betreuungsleistungen vereinbaren,
- ▶ erbrachte Leistungen dokumentieren und regelmäßig überprüfen. | (sth)

Welche Erfahrungen haben Sie gemacht?

Teilen Sie uns Ihre Erfahrungen mit der DGUV Vorschrift 2 mit! Bitte schicken Sie eine E-Mail an: sicherheitsreport@vbg.de

Info

Weitere Informationen sowie Kataloge mit Fragen und Antworten unter www.vbg.de/praevention > DGUV Vorschrift 2

Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung gemäß DGUV Vorschrift 2

<ul style="list-style-type: none"> ■ Gefährdungsbeurteilungen ■ Bildschirmarbeitsplatzanalysen ■ Sehtest-Bildschirmarbeitsplatz ■ Arbeitsmittelprüfdienst ■ UVV-Prüfungen ■ Prüfung elektrischer Geräte ■ QM SCC-SGU Beratung 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Unterweisung von Mitarbeitern ■ Regalprüfungen nach BetrSichV ■ Ausbildung zum Regalprüfer ■ Gabelstaplerfahrer-Kurse ■ Betriebsanweisungen
--	---

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. H. DIEMER

Maximilianstr. 23
67433 Neustadt a.d. Weinstraße
Tel.: 06321 / 968142
Fax: 06321 / 968143
info@diemer-ing.de www.diemer-ing.de

Anzeige

Reha-Management

Eine mehr als starke Frau

Dagmar Marth hat einen Arm und ein Bein verloren. Die VBG ermöglicht ihr ein „fast normales Leben“.

■ Sie hadert nicht mit ihrem Schicksal. Das erstaunt, wenn man ihre Geschichte hört. Nach einem U-Bahn-Unfall im Jahr 1985 in Ost-Berlin auf dem Weg zur Arbeit muss ihr ein Bein und ein Arm amputiert werden. Da ist sie 27 Jahre alt. Ihre gesamte Lebensplanung musste sie nun neu anpacken. Doch Dagmar Marth kämpft sich zurück ins Leben. „Kopf in den Sand“ sei nicht ihr Ding, sagt sie. Sie hat Sport studiert, ihr Durchhaltewillen ist drahtseilstark. Drei Jahre später kommt ihre Tochter, ein weiteres Jahr später ihr Sohn zur Welt. „Von meinen Kindern habe ich nie den Satz ‚Das kannst du nicht‘ gehört“, erinnert sich Dagmar Marth: „Mit meinen Kindern habe ich mir viel Normalität zurückerobert.“

Selbstbestimmtes Leben

Andrea Lein, Reha-Managerin der VBG, steht ihr in allen Fragen im Zusammenhang mit den Unfallfolgen als Ansprechpartner zur Seite: „Unsere Hauptaufgabe ist es, unsere Versicherten dabei zu unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.“ Davon profitiert Dagmar Marth: Sie erhält optimal an ihren Bedarf angepasste Prothesen, eine zusätzliche Schwimm-Prothese, Physiotherapie und kontinuierliche medizinische Betreuung. Aufgrund der Vielzahl ihrer Betreuungsfälle weiß Andrea Lein, welche externen Kompetenzen und Leistungserbringer hinzugezogen werden müssen, um optimale Ergebnisse für Dagmar Marth zu erreichen.

„Ich fühle mich ernst genommen“

Mehrmals im Jahr haben Lein und Marth Kontakt. Hierbei geht es nicht nur um erforderliche Prothesenanpassungen, sondern auch um Unterstützung in ihrem beruflichen und gesellschaftlichen Leben. Den häufigen Kontakt zu ihrer Reha-

managerin sieht Marth positiv: „Ich fühle mich ernst genommen und in meinen Bedürfnissen unterstützt – nicht wie eine Nummer“, lobt Marth.

Früher hatte Dagmar Marth ein Problem damit, Hilfen anzunehmen. Heute weiß sie, wie wichtig diese im Alltag sind. Dank passgenauer Prothesen und den Hilfen durch das Reha-Management der VBG sagt sie heute: „Ich führe ein fast normales Leben. Dafür bin ich dankbar.“

Bei Amputationen von Gliedmaßen ist für die Betroffenen die psychische Verarbeitung besonders wichtig: „Ein Mensch mit Amputationen kann keinen Frieden schließen mit dem Leben, wenn er nicht

Frieden schließt mit seinen Prothesen“, sagt sie. Dabei hat ihr auch eine Psychotherapie geholfen. Überredet dazu hat sie ein Durchgangsarzt. Dem ist sie noch heute dankbar: „Die Psychologin, die mich aufgrund meiner posttraumatischen Belastungsstörung behandelte, hat mich aus dem Tal der Tränen geholt.“

Mut machen

Damit andere von ihren Erfahrungen profitieren, arbeitet Dagmar Marth als Botschafterin der Stiftung MyHandicap (www.myhandicap.de). Sie besucht Menschen nach schweren Unfällen und Amputationen und macht ihnen wieder Mut. Im Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhaus Berlin bringt sie sich aktiv bei der Prothesen-Rehabilitation ein. Sie unterstützt frisch amputierte Menschen mit ihren Tipps bei der Bewältigung der Herausforderungen des Alltags. Ihre Botschaft: „Es gibt ein erfülltes Leben danach.“ Sie ist das beste Beispiel. **I (mj)**

Fühlt sich von der VBG bestens betreut: Dagmar Marth (rechts) mit VBG-Reha-Managerin Andrea Lein.



Risiko raus!

Mit Rauschbrille und Fahr Simulator

Mit Praxishilfen und Aktionen Mitarbeiter für Arbeitssicherheit begeistern

■ „Durchweg nur positive Resonanz“, resümiert Dagmar Mittelberg ihre „Risiko raus!“-Kampagne im Unternehmen. Sie ist eine der wenigen weiblichen Fachkräfte für Arbeitssicherheit und arbeitet beim Biogasanlagen-Spezialisten MT-Energie in Zeven. Ein dynamischer Betrieb mit 600 Mitarbeitern. Den Vorschlag zu einer „Risiko raus!“-Aktion im Betrieb kam vom VBG-Präventionsexperten Klaus Buhmann aus Hamburg. Zusammen mit ihm entwickelte sie die Idee, die Aktion mit dem Sommerfest von MT-Energie zu verbinden. Genügend Publikum war so garantiert – und das zeigte sich äußerst interessiert.

„Wir hatten ein Verkehrssicherheitsquiz, einen Fahr Simulator und eine Rauschbrille am Start“, erzählt Buhmann. Er war anfangs skeptisch, ob die Mitarbeiter auch vor Kollegen im Simulator und mit der Brille ausprobieren, wie Alkohol die Verkehrstüchtigkeit einschränkt. Dann die Überraschung: „Als die ersten Mutigen es vormachten, war der Bann gebrochen.“



Großer Andrang am „Risiko raus!“-Stand der VBG beim Sommerfest des Biogasanlagen-Herstellers MT-Energie in Zeven. Auch das Verkehrssicherheitsquiz mit TED-Abstimmung fand großes Interesse.



Die Aktion fand 2010 statt – wirkt aber immer noch nach: „Nach dem Sommerfest haben sich viele für ein VBG-Fahrtraining angemeldet und Mitarbeiter wie Geschäftsführung wurden für das Thema

Verkehrssicherheit sensibilisiert“, erzählt Dagmar Mittelberg. So war es ihr ein Leichtes, beim Ausbau des Firmenparkplatzes 2011 bei den Sicherheitsstandards nachzubessern. **I (mj)**

Sicher fahren und transportieren: Praxishilfen schaffen doppelt Sicherheit

■ Unter www.vbg.de/risiko-raus, der Website zur VBG-Kampagne „Risiko raus“, finden Unternehmen zahlreiche Praxishilfen, die ihnen die Vermittlung der Verkehrssicherheit in der Arbeitswelt erleichtern. Dazu gehören etwa Muster-Betriebsanweisungen, Check- und Prüflisten. Sie dienen nicht nur dazu, die Arbeitssicherheit beim Fahren und Transportieren zu erhöhen. „Die Materialien helfen Unternehmen auch dabei, das Thema Verkehrssicherheit systematisch anzugehen und dokumentationsfest zu machen“, so VBG-Präventionsexperte Oliver Fischer aus Dresden.

Interessant sind die Dokumente nicht nur für Betriebe, die Waren transportieren, sondern auch immer dann, wenn Außendienstler eingesetzt werden. „Viele dieser Betriebe sind sich gar nicht bewusst, dass Ladungssicherung im Auto für sie ein Thema ist“, erklärt Fischer. „Dabei transportieren die Außendienstmitarbeiter zum Beispiel teure Messtechnik und Laptops, die bei einem Unfall zu gefährlichen Geschossen werden und Insassen verletzen können.“

Hier sind zum Beispiel die Checklisten „Ladungssicherung im Pkw und Klein-

transporter“ und „Fahrbedingungen für Dienstfahrten“ praktische Hilfen für die Unternehmen. Gerade im Herbst können sich Betriebe zudem Infoblätter wie „Fahren bei Nässe“, „Fahren bei Nebel“ oder „Fahren bei Dunkelheit“ von der VBG-Website ausdrucken und an Mitarbeiter verteilen. **I (mj)**

Info

www.vbg.de/risiko-raus > Unternehmer/Führungskräfte > Praxishilfen für Unternehmer und Führungskräfte zur Kampagne „Risiko raus“



IST IHR UNTERNEHMEN FIT FÜR DEN ERFOLG?

Wird ein Mitarbeiter krank, gerät die Arbeit ins Stocken. Schnell entstehen hohe Kosten. Zu den häufigsten Gründen für Fehlzeiten zählen Muskel-Skelett-Beschwerden, z. B. Rückenschmerzen. Die Ursachen: zu wenig Bewegung, Fehlhaltungen, unzureichende Arbeitsmittel und Stress.

Die Gesundheit der Mitarbeiter ist ein unterschätzter Wettbewerbsfaktor: Gezielte Prävention reduziert Fehlzeiten und erhöht die Motivation. Investieren Sie in die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter und machen Sie Ihr Unternehmen fit für den Erfolg.

Oft genügen schon kleine Veränderungen. Wir helfen Ihnen dabei.

Weitere Informationen:
www.fit-fuer-den-erfolg.de



Fragen & Antworten

Was darf's denn für Sie sein?

Neu im Seminarprogramm 2012: Die „VBG-Office-Tage“ befassen sich mit Arbeitsschutz im Büro – modular und breit gefächert. Teilnehmer können sich ihren Kurs individuell zusammenstellen. Den Überblick gibt VBG-Präventionsexpertin Annet Scherer.

Was verbirgt sich hinter den VBG-Office-Tagen und was ist neu?

Die VBG-Office-Tage sind ein neues dreitägiges Qualifizierungsangebot. Die Idee dahinter: Wir schaffen ein Format, das vieles kann und es den Teilnehmenden ermöglicht, sich gezielt mit „ihren“ Themen auseinanderzusetzen. Wir geben jedem Teilnehmer die Gelegenheit selbst zu entscheiden, was ihn in Bezug auf sein Unternehmen weiterbringt. Dazu haben wir eine in Module aufgeteilte Veranstaltungsform entwickelt: Aus insgesamt 15 zur Wahl stehenden Kurzworkshops können sich Besucher der „VBG-Office-Tage“ ihre „Top 5“ auswählen und besuchen.

Was bieten die VBG-Office-Tage inhaltlich?

Wir geben Hilfestellungen für Investitionsentscheidungen, sorgen für

Impulse bei der Ausrichtung des Arbeitsschutzes im Büro, bieten Anregungen dazu, wie andere Unternehmen mit dem Arbeitsschutz umgehen, und geben Gelegenheit, sich aus sicherheitstechnischer, arbeitsmedizinischer und arbeitspsychologischer Perspektive mit verschiedensten Themen auseinanderzusetzen. Zudem bieten wir die Möglichkeit zum fachlichen Diskurs mit Experten der VBG und anderen Arbeitsschutzexperten. Natürlich gibt es für die jeweils bis zu 40 Teilnehmer auch genügend Gelegenheiten, Erfahrungen mit anderen Teilnehmern der VBG-Office-Tage auszutauschen.

Und wie geht das alles in einem dreitägigen Seminar?

Indem die Teilnehmer selbst entscheiden, welche Kurzworkshops sie besuchen wollen. Vielleicht interessiert es sie ja, worauf es unter Kosten- und Nutzenerwägungen bei der Beschaffung des richtigen Stuhls ankommt oder wie man die Akustik im Büro verbessern kann. Weitere Themen sind „Bewegung im Büro“ oder „die Zukunft der Beleuchtung“. Andere interessiert, ob die Investition in eine Klimaanlage sinnvoll ist, wenn es im Sommer wieder heiß wird. Einige Teilnehmer stellen sich die Frage, ob Schadstoffe im Büro für die sprichwörtlich „dicke Luft“ verantwortlich sind oder vielleicht

doch andere Faktoren in Betracht kommen. Andere Teilnehmer werden sich schon länger fragen, wie sie bei der Beurteilung der Arbeitsbedingungen dem Thema „psychische Belastungen“ gerecht werden können. Alles das – und noch einiges mehr – wird in den Kurzworkshops thematisiert.

Für wen sind die „VBG-Office-Tage“ interessant?

Das Seminarangebot richtet sich an alle, die mit dem Arbeitsschutz im Büro zu tun haben – also Unternehmer, Führungskräfte, Sicherheitsbeauftragte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Mitarbeiter aus der Personalabteilung und andere Multiplikatoren.

In welchen Akademien werden die VBG-Office-Tage angeboten?

Im nächsten Jahr werden die VBG-Office-Tage in drei unserer Akademien angeboten: in der Akademie Dresden, in der Akademie Gevelinghausen und in der neuen Akademie Untermerzbach bei Bamberg.

Und was können Teilnehmer aus den VBG-Office-Tagen mitnehmen?

Das kann von Person zu Person ganz unterschiedlich sein. Jeder wird sich das Thema auswählen, das er in seinem Unternehmen anpacken möchte. Der eine nimmt „gute Gründe“ mit, mit denen er seine Kollegen oder Vorgesetzte von Arbeitsschutzmaßnahmen noch besser überzeugen kann. Jemand anderes profitiert vom Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmern. Und ein Dritter nutzt die Gelegenheit, Fragen aus der Betriebspraxis mit Experten zu diskutieren. **I (mj)**

Info

Mehr Infos und eine Seminar-Datenbank gibt es unter www.vbg.de/seminare, Seminarkürzel: **OFTA**.



Expertin

Annet Scherer,
Präventionsexpertin
bei der VBG

Entgeltnachweis

Stichtag: 11. Februar

■ Arbeitgeber müssen auch für 2011 den Entgeltnachweis bei der VBG und die Meldung zur Sozialversicherung abgeben.

Der Entgeltnachweis bildet die Grundlage für die Berechnung des Beitrags, den die Unternehmen für den Unfallversicherungsschutz der Beschäftigten im Betrieb und auf dem Weg dorthin zahlen müssen. Die Meldung zur Sozialversicherung (DEÜV-Meldung) löst ab 2012 den Entgeltnachweis ab und ist so lange parallel abzugeben.

Entgeltnachweis

Im November dieses Jahres erhält jedes Mitgliedsunternehmen von der VBG ein Entgeltnachweisformular. Darin muss der Arbeitgeber folgende Angaben machen:

- ▶ die Zahl der im Unternehmen Beschäftigten,
- ▶ die Höhe der gezahlten Entgelte,
- ▶ die Zahl der von den Beschäftigten geleisteten Arbeitsstunden.

Das Formular muss der VBG **unterschieden** spätestens am 11. Februar 2012 vorliegen. Alternativ kann der Nachweis online eingereicht werden (Zugangsdaten unter www.vbg.de, Registrierung).

Meldung zur Sozialversicherung

Zusätzlich müssen für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer die Daten zur Unfallversicherung mit der Meldung zur Sozialversicherung abgegeben werden. Diese muss folgende Angaben enthalten:

1. die VBG-Betriebsnummer: 15250094
2. als Mitgliedsnummer die 10-stellige VBG-Kundennummer (ohne Schrägstriche)
3. das unfallversicherungspflichtige Entgelt je Beschäftigten (bis 84.000 Euro)
4. die Gefahrtarifstelle (4-stelliger Struktur Schlüssel, z. B. aus Entgeltnachweisformular)
5. die Zahl der geleisteten Arbeitsstunden pro Mitarbeiter (laut Aufzeichnungen oder gewissenhafter Schätzung).

Weitere Infos unter www.vbg.de, Suchwort „Entgeltnachweis“ oder telefonisch unter 040 5146-7777. | (sth)



Foto: VBG

■ **Symposium Hochleistungssport:** Bereits zum 8. Mal laden die VBG und das Unfallkrankenhaus Berlin am 21. November 2011 zum „Symposium Hochleistungssport“ ins Berliner Olympiastadion (Foto) ein. Das Thema lautet diesmal: „Grenzen des Körpers und der Psyche“. Etwa 700 hochkarätige Teilnehmer aus Sportmedizin, Orthopädie und Psychologie diskutieren über neueste wissenschaftliche Erkenntnisse auf diesem Gebiet und erörtern Möglichkeiten, die Ergebnisse für den Hochleistungssport nutzbar zu machen.

Zu den diesjährigen Referenten zählt der bekannte Sportmediziner Prof. Dr. Thomas Wessinghage. Der frühere Spitzenleichtathlet, inzwischen ein renommierter Facharzt für Orthopädie und für rehabilitative Medizin, ist heute Ärztlicher Direktor von drei Reha-Kliniken in Bad Wiessee. Prof. Wessinghage wird gemeinsam mit Prof. Dr. Volker Bühren, Ärztlicher Direktor des Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhauses Murnau, zu den Experten sprechen. | (sth)

■ **Vertreterversammlung:** Die zweite Sitzung des im Juni 2011 neu gewählten „Parlaments“ der VBG findet am 8. Dezember 2011 im Lindner Park-Hotel Hagenbeck, Hagenbeckstraße 150,

22527 Hamburg, statt. Die ehrenamtlichen Vertreter von Versicherten und Arbeitgebern kommen um 9.00 Uhr zusammen. Die Sitzung ist öffentlich. | (sth)

SICHERHEITS REPORT Impressum

Die VBG ist eine gesetzliche Unfallversicherung mit ca. 34 Millionen Versicherungsverhältnissen in Deutschland. Versicherte der VBG sind Arbeitnehmer, freiwillig versicherte Unternehmer, Patienten in stationärer Behandlung und Rehabilitanden, Lernende in berufsbildenden Einrichtungen und bürgerschaftlich Engagierte. Zur VBG zählen über 970.000 Unternehmen aus mehr als 100 Branchen – vom Architekturbüro bis zum Zeitarbeitsunternehmen. Weitere Informationen: www.vbg.de

Herausgeber: VBG, Deelbögenkamp 4, 22297 Hamburg; Postanschrift: 22281 Hamburg; www.vbg.de.
Verantwortlich für den Inhalt (i.S.d.P.): Dr. Manfred Fischer. **Chefredaktion:** Daniela Dalhoff (VBG).
Redaktion: Ina Brehmer, Gilbert Brenning, Eckehard Froese, Manuela Gnauck-Stuwe, Michael Golombiewski, Dominik Heydweiller, Holger Kähler, Matthias Michaelis, Dr. Andreas Weber (VBG), Michael John, Dr. Michael Krause, Dr. Friedrich Müller, Stefan Thissen (wdv). **Bildredaktion:** Constanze Kaiser.
Gestaltung: Susanne Ischner. **Art Direktion:** Björn Kapsch. **Verlag und Anzeigenverwaltung:** wdv Gesellschaft für Medien & Kommunikation mbH & Co. OHG, Siemensstraße 6, 61352 Bad Homburg.
Druck: apm alpha print medien AG, Kleyerstraße 3, 64295 Darmstadt.

Erscheinungsweise: vierteljährlich, Nr. 4/2011. Der Bezugspreis für den Sicherheitsreport ist durch den Beitrag abgegolten. Nachdruck mit Quellenangaben und nach Vereinbarung mit der VBG gestattet. Bestellnummer: 01-05-5122-1. www.vbg.de/sicherheitsreport

www.vbg.de
Wir sind für Sie da!

Online-Geschäftsstelle: SERVICE@VBG unter www.vbg.de

Callcenter der VBG: 040 5146-2940

Notfall-Hotline für Arbeitnehmer im Auslandseinsatz:

0049 (0) 89 7676-2900

Seminarbuchungen:

online: www.vbg.de/seminare, Montag bis Freitag 6.30 – 20 Uhr

telefonisch in Ihrer VBG-Bezirksverwaltung: Montag bis Donnerstag

8–17 Uhr, Freitag 8–15 Uhr

Service-Hotline für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:

0180 5 8247728 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

**Für Sie vor Ort –
 die VBG-Bezirksverwaltungen:**

Bergisch Gladbach

Kölner Straße 20 • 51429 Bergisch Gladbach

Tel.: 02204 407-0 • Fax: 02204 1639

E-Mail: BV.BergischGladbach@vbg.de

Seminarbuchung unter Tel.: 02204 407-165

Berlin

Markgrafenstraße 18 • 10969 Berlin

Tel.: 030 77003-0 • Fax: 030 7741319

E-Mail: BV.Berlin@vbg.de

Seminarbuchung unter Tel.: 030 77003-109

Bielefeld

Nikolaus-Dürkopp-Straße 8 • 33602 Bielefeld

Tel.: 0521 5801-0 • Fax: 0521 61284

E-Mail: BV.Bielefeld@vbg.de

Seminarbuchung unter Tel.: 0521 5801-165

Dresden

Wiener Platz 6 • 01069 Dresden

Tel.: 0351 8145-0 • Fax: 0351 8145-109

E-Mail: BV.Dresden@vbg.de

Seminarbuchung unter Tel.: 0351 8145-167

Duisburg

Wintgensstraße 27 • 47058 Duisburg

Tel.: 0203 3487-0 • Fax: 0203 2809005

E-Mail: BV.Duisburg@vbg.de

Seminarbuchung unter Tel.: 0203 3487-106

Erfurt

Koenbergstraße 1 • 99084 Erfurt

Tel.: 0361 2236-0 • Fax: 0361 2253466

E-Mail: BV.Erfurt@vbg.de

Seminarbuchung unter Tel.: 0361 2236-415

Hamburg

Friensstraße 22 • 20097 Hamburg

Fontenay 1a • 20354 Hamburg

Tel.: 040 23656-0 • Fax: 040 2369439

E-Mail: BV.Hamburg@vbg.de

Seminarbuchung unter Tel.: 040 23656-165

Ludwigsburg

Martin-Luther-Straße 79

71636 Ludwigsburg

Tel.: 07141 919-0 • Fax: 07141 902319

E-Mail: BV.Ludwigsburg@vbg.de

Seminarbuchung unter Tel.: 07141 919-354

Mainz

Isaac-Fulda-Allee 3 • 55124 Mainz

Tel.: 06131 389-0 • Fax: 06131 371044

E-Mail: BV.Mainz@vbg.de

Seminarbuchung unter Tel.: 06131 389-180

München

Ridlerstraße 37 • 80339 München

Tel.: 089 50095-0

Fax: 089 5024877

E-Mail: BV.Muenchen@vbg.de

Seminarbuchung unter Tel.: 089 50095-165

Würzburg

Riemenschneiderstraße 2

97072 Würzburg

Tel.: 0931 7943-0 • Fax: 0931 7842-200

E-Mail: BV.Wuerzburg@vbg.de

Seminarbuchung unter Tel.: 0931 7943-407

**Prüfung und Zertifizierung von
 Arbeitsmitteln der Bereiche**

Arbeitsmöbel und Wertesicherung:

Fachausschuss Verwaltung

Prüf- und Zertifizierungsstelle

Deelbögenkamp 4 • 22297 Hamburg

Tel.: 040 5146-2775

Fax: 040 5146-2014

E-Mail: HV.Pruefzert@vbg.de

So finden Sie Ihre VBG-Bezirksverwaltung: www.vbg.de/kontakt
 aufrufen und die Postleitzahl Ihres Unternehmens eingeben.

VBG – 22281 Hamburg

PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

Adressänderungen melden Sie bitte Ihrer Bezirksverwaltung.

**BG-Akademien für Arbeitssicherheit
 und Gesundheitsschutz:**

Akademie Dresden

Königsbrücker Landstraße 4c

01109 Dresden

Tel.: 0351 88923-0 • Fax: 0351 88349-34

E-Mail: Akademie.Dresden@vbg.de

Hotel-Tel.: 0351 457-3000

Akademie Gevelinghausen

Schloßstraße 1 • 59939 Olsberg

Tel.: 02904 9716-0 • Fax: 02904 9716-30

E-Mail: Akademie.Olsberg@vbg.de

Hotel-Tel.: 02904 803-0

Akademie Lautrach

Schloßstraße 1 • 87763 Lautrach

Tel.: 08394 92613 • Fax: 08394 1689

E-Mail: Akademie.Lautrach@vbg.de

Hotel-Tel.: 08394 910-0

Akademie Storkau

Hotel Schloss Storkau

Im Park 1 • 39590 Tangermünde/OT Storkau

Tel.: 039321 531-0 • Fax: 039321 531-23

E-Mail: Akademie.Storkau@vbg.de

Hotel-Tel.: 039321 521-0

Akademie Untermerzbach

ca. 32 km nördlich von Bamberg

Schlossweg 2 • 96190 Untermerzbach

Tel.: 09533 7194-0 • Fax: 09533 7194-499

E-Mail: Akademie.Untermerzbach@vbg.de

Hotel-Tel.: 09533 7194-100

NEU

Klinik für Berufskrankheiten

Münchner Allee 10 • 83435 Bad Reichenhall

Tel.: 08651 601-0 • Fax: 08651 601-1021

E-Mail: bk-klinik@vbg.de

www.bk-klinik-badreichenhall.de

Bei Beitragsfragen:

Tel.: 040 5146-2940

Fax: 040 5146-2771, -2772

E-Mail: HV.Beitrag@vbg.de

VBG – Ihre gesetzliche

Unfallversicherung

Deelbögenkamp 4 • 22297 Hamburg

Tel.: 040 5146-0 • Fax: 040 5146-2146

E-Mail: HV.Hamburg@vbg.de

www.vbg.de

